rhein kreis neuss

RECHNUNGSPRÜFUNG
Prüfen • Beraten • Berichten
Unsere Dienstleistung – Ihr Mehrwert

Ergebnisrechnung

Bilanz

Finanzrechnung

Anhang

Lagebericht

Bericht

über die Prüfung

des Jahresabschlusses zum

31.12.2022

des

Zweckverbandes euregio rhein-maas-nord

Bericht Nr. 23/0482

Prüfungsergebnis

Bestätigungsvermerk

Inhaltsverzeichnis

1. PRÜFUNGSAUFTRAG 2
2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN 2
2.1 Lage der euregio 2
2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung 2
2.1.1.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf 2
2.1.1.2 Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung 4
2.2 Hinweise 5
3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG 6
3.1 Gegenstand der Prüfung 6
3.2 Art und Umfang der Prüfung 6
4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG 9
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung 9
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen 9
4.1.2 Jahresabschluss 10
4.1.3 Lagebericht 10
4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses 11
4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses 11
4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen 11
4.2.3 Aufgliederungen und Erläuterungen 11
5. PRÜFUNGEN DRITTER 12
6. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG 12
7. ANLAGEN ZUM PRÜFBERICHT 15
Anlagen zum Prüfbericht 15
7.1. Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Anhang einschl. Anlagen
7.2 Lagebericht zum Jahresabschluss
7.3 Bestätigungsvermerk der Rechnungsprüfung
7.4 Angaben zu rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen
7.5 Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz und der Ergebnisrechnung
7.6 Vollständigkeitserklärung der Geschäftsführung

1. PRÜFUNGSAUFTRAG

Die Geschäftsführung der euregio rhein-maas-nord hat die Rechnungsprüfung des Rhein-Kreises Neuss mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 (Anlage 7.1) unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts für das Haushaltsjahr vom 01.01. bis 31.12.2022 (Anlage 7.2)

des Zweckverbandes euregio rhein-maas-nord,

nachfolgend auch Zweckverband oder euregio genannt, beauftragt.

Der Zweckverband bedient sich der Rechnungsprüfung des Rhein-Kreises Neuss auf Basis der Satzung und des entsprechenden Beschlusses der Verbandsversammlung vom 14. Dezember 2022.

Über das Ergebnis der Abschlussprüfung berichtet dieser Prüfungsbericht, der in Anlehnung an die Leitlinien zur Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfungen des Instituts der Rechnungsprüfer (vgl. IDR L 260) erstellt wurde.

2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

2.1 Lage der euregio

2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung

2.1.1.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Im Jahresabschluss sowie Lagebericht wurden nach Auffassung der Rechnungsprüfung folgende wesentlichen Aussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der euregio getroffen:

- Das Arbeitsgebiet des Zweckverbandes umfasst die niederländischen Regionen Noorden Midden-Limburg, Teile von Südlimburg sowie auf deutscher Seite die kreisfreien Städte Krefeld und Mönchengladbach, die Landeshauptstadt Düsseldorf, den Kreis Viersen, den Rhein-Kreis Neuss, den Südteil des Kreises Kleve, den Kreis Heinsberg, die Städte Nettetal, Wassenberg und Wegberg sowie die Gemeinden Niederkrüchten, Schwalmtal und Selfkant.

- Der Zweckverband hat die Aufgabe, die regionale grenzüberschreitende Zusammenarbeit seiner Mitglieder zu fördern, zu unterstützen und zu koordinieren. Die euregio ist ferner bestrebt, die Chancen für Bürger, Unternehmen, Verbände, Behörden und andere Institutionen in grenzüberschreitenden Angelegenheiten zu erweitern, zu verbessern und das gegenseitige Verständnis zu fördern.

- Der Jahresfehlbetrag für 2022 beläuft sich auf 211,82 EUR. Gegenüber der Haushaltsplanung bedeutet dies eine Verschlechterung von rd. 700 EUR. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Jahresergebnis um rd. 700 EUR verbessert.

- Die Bilanzsumme hat sich um rd. 28 TEUR auf rd. 1.042 TEUR erhöht.
  Auf der Aktivseite ergibt sich dies im Wesentlichen aus der Verringerung des Anlagevermögens um rd. 12,5 TEUR sowie der Verringerung der privatrechtlichen Forderungen um rd. 27 TEUR. Die Liquidität steigt deutlich um rd. 68 TEUR. Die Aktive Rechnungsabgrenzung bleibt annähernd konstant.
  Auf der Passivseite wurde die Ausgleichsrücklage durch Entnahme des Fehlbetrages aus dem Jahr 2021 um rd. 1 TEUR verringert. Des Weiteren ergab sich eine Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und aus Transferleistungen um insgesamt rd. 22 TEUR. Die wesentliche Veränderung ergibt sich jedoch aus der teilweisen Inanspruchnahme der erhaltenen Anzahlungen aus INTERREG V bzw. Umbuchung des Restbestandes in die Rückstellungen, da entsprechende Verpflichtungen zum Verausgaben dieser Mittel im Jahr 2022 eingegangen wurden. Die Rückstellungen erhöhten sich vor allem aufgrund dessen um rd. 185 T EUR; die erhaltenen Anzahlungen wurden dadurch vollständig aufgelöst. Der Jahresfehlbetrag wird voraussichtlich der Ausgleichsrücklage entnommen und reduziert damit das Eigenkapital um rd. 200 EUR.

- Das Anlagevermögen ist auf der Aktivseite mit rd. 29 TEUR von geringer Bedeutung; das Umlaufvermögen bildet mit rd. 1.006 TEUR weiterhin den größten Posten. Hierbei entfallen auf die liquiden Mittel allein rd. 764 TEUR und auf privatrechtliche Forderungen gegenüber dem öffentlichen Bereich rd. 231 TEUR. Auf der Passivseite ist das Eigenkapital (rd. 377 TEUR) als größte Posten zu nennen; die Rückstellungen (rd. 261 TEUR), Verbindlichkeiten (rd. 212 TEUR) und passive Rechnungsabgrenzung (rd. 191 TEUR) sind betragsmäßig annähernd gleichverteilt. Die Eigenkapitalquote I beträgt zum Bilanzstichtag rd. 36 % und ist im Vergleich zum Vorjahr (37 %) annähernd konstant.

- Der Aufwandsdeckungsgrad beträgt 100 % und bleibt damit weiter konstant.

- In der Finanzrechnung weist der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit eine Überdeckung von rd. 70 TEUR aus; der Finanzmittelüberschuss gesamt beträgt rd. 68 TEUR; gegenüber den Planansätzen ist eine deutliche Verbesserung eingetreten.

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf der euregio geben insgesamt eine zutreffende Beurteilung der Lage der euregio wieder.

2.1.1.2 Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Im Lagebericht wurden nach Auffassung der Rechnungsprüfung folgende wesentliche Aussagen zur künftigen Entwicklung und zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der euregio getroffen:

- Trotz zu Beginn des Jahres weiterhin bestehender Einschränkungen aufgrund der Corona-Krise konnten fast alle geplanten Projekte zum 31.12.2022 abgeschlossen werden.

- Die Begleitung und Weiterentwicklung des Interreg-Programms liegt für die Region weiterhin bei der euregio. Durch den Start den neuen Interreg VI-Programms kann diese Arbeit ab 2023 fortgesetzt werden; das Budget der Förderung von Kleinprojekten wurde jedoch deutlich verringert.

- Auch im Jahr 2022 konnte die Plattformfunktion der euregio rhein-maas-nord weiter ausgebaut werden; insbesondere das Projekt „Euregio Toolkit“ sowie die aktive Teilnahme in den Arbeitsgruppen „Arbeitsmarkt“ und „Bildung“ der Grenzlandagenda hat hierzu einen wesentlichen Beitrag geleistet.

- Die im Jahr 2020 beschlossene euregio-Vision 2030 gibt die sechs Schwerpunktthemen für die Zukunft vor.

- Der GrenzInfoPunkt ist inzwischen so finanziert, dass eine Abhängigkeit vom Interreg-Programm reduziert wurde; der Service Grenzüberschreitende Arbeitsvermittlung, welcher als Pilotprojekt begann, kann durch neue Finanzierungen auch in 2023 fortgesetzt werden.

- Die Projektinhalte aus dem Projekt „Euregio-Xperience“, welches 2022 abgeschlossen wurde, konnten in diesem Jahr über die Initiative „Lernende Euregio“ in das Projekt „Euregio Mobility“ überführt werden, welches die euregio als Partner begleitet.

- In 2022 wurde zudem das Projekt „KIXS“ von der euregio initiiert, welches den Wissensaustausch und Förderung der Zusammenarbeit zwischen Kinderbetreuungseinrichtungen und Berufsschulen auf beiden Seiten der Grenze fördern soll. Bei erfolgreicher Umsetzung soll hier ein Praxisnetzwerk entstehen. Wie bei „Euregio Mobility“ tritt die euregio hier als Projektpartner mit entsprechender finanzieller Beteiligung auf. Eine Beschlussfassung zu diesem Projekt steht jedoch noch aus.

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen im Lagebericht spiegeln insgesamt die künftige Entwicklung sowie die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung nach Auffassung der Rechnungsprüfung zutreffend wieder.

2.2 Hinweise

Geringfügige Feststellungen wurden im Rahmen der Prüfungshandlungen besprochen und durch die euregio korrigiert.
Die in § 95 Abs. 5 Satz 2 GO NRW vorgeschriebene gesetzliche Frist zur Aufstellung des Jahresabschlusses wurde überschritten.
Eine Einschränkung des Bestätigungsvermerkes ist hiermit nicht verbunden.

3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

3.1 Gegenstand der Prüfung

Erstellung, Aufstellung, Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichts liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der euregio.

Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Lagebericht abzugeben.

Dazu hat die Rechnungsprüfung die Buchführung, die Inventur, das Inventar, die örtlich festgelegte Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände, den Jahresabschluss zum 31.12.2022, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz sowie dem Anhang (Anlage 7.1), und den Lagebericht (Anlage 7.2) der euregio geprüft. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach der GO NRW bzw. der KomHVO NRW aufgestellt, vgl. §§ 8 und 18 GkG NRW.

Im Rahmen des Prüfungsauftrages wurde die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften sowie der sie ergänzenden Satzungen und Bestimmungen über den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft. Dagegen war die Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlicher Tatbestände, soweit sie nicht die Ordnungsmäßigkeit von Jahresabschluss und Lagebericht betreffen, nicht Gegenstand der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

3.2 Art und Umfang der Prüfung

Die Rechnungsprüfung hat die Prüfung nach § 102 Abs. 3 bis 5 GO NRW und dem risikoorientierten Prüfungsansatz in Anlehnung an die vom IDR festgestellten Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen vorgenommen.

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Dem risikoorientierten Prüfungsansatz gemäß hat die Rechnungsprüfung eine am Risiko der euregio ausgerichtete Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von Auskünften der Geschäftsführung und erster analytischer Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und des Risikomanagements erstellt.

Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes Prüfungsprogramm entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten prüffeldbezogenen Risikofaktoren unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der euregio Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt.
Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben in Jahresabschluss und des Lageberichts ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen des Geschäftsführers sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Lageberichts waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Abschlussprüfung gewonnen Erkenntnisse beurteilt worden, ob sie in Einklang mit dem Jahresabschluss stehen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der euregio vermitteln und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellen.

Die Prüfung umfasst aussagebezogene einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen; die angewandten Verfahren zur Auswahl der risikoorientierten Prüfungshandlungen basieren auf einer bewussten Auswahl bzw. zum Teil auf mathematisch-statistischen Verfahren.

Die Prüfungsstrategie des risikoorientierten Prüfungsansatzes hat zu folgenden Schwerpunkten des Prüfungsprogramms geführt:

- Forderungen,
- Erhaltene Anzahlungen,
- Rückstellungen,
- Passive Rechnungsabgrenzung,
- Ergebnisrechnung.

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen sowie der Einsatz der Mitarbeitenden wurden im Hinblick auf diese Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

Insbesondere wurden folgende Prüfungshandlungen durchgeführt bzw. die unter 5. aufgeführten Prüfungsergebnisse und Arbeiten Dritter verwendet:

Von der zutreffenden Bilanzierung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie der Rückstellungen hat sich die Rechnungsprüfung überzeugt. Der Bestand der liquiden Mittel wurde nachgewiesen.

Die in der Ergebnisrechnung verbuchten Erträge und Aufwendungen wurden einer Datenanalyse unterzogen; zu der daraus ermittelten Stichprobe wurden begründende Unterlagen eingesehen.

Die Rückstellungen wurden durch Befragung von Mitarbeitern und der Geschäftsführung auf Vollständigkeit untersucht. Die zutreffende Ermittlung der Rückstellungshöhe wurde durch eine stichprobenhafte Prüfung der Berechnungen und eine kritische Beurteilung der vorgenommenen Schätzungen geprüft.

Die Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bildet.

Ausgangspunkt der Prüfung war der geprüfte und unter dem Datum vom 23.09.2022 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2021 sowie der zugehörige Lagebericht der euregio.

Die Prüfung wurde im Zeitraum vom 06.04.2023 bis 04.07.2023 in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes sowie in der Dienststelle der Rechnungsprüfung mit zeitlichen Unterbrechungen durchgeführt.

Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden durch die Geschäftsstelle erteilt.

Auskünfte erteilten insbesondere Frau Hajjoubi, Geschäftsführerin, und Herr Reinartz, Finanzen und Controlling.

Die Geschäftsführung hat die Vollständigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts am 20.05.2023 schriftlich bestätigt.

4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des NKF-Kontenrahmens erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung der Buchungen.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Die Zahlen der Vorjahresbilanz wurden richtig im Berichtsjahr vorgetragen. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von der euregio aufgestellt.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem gewährleistet eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung.

Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, des Kapitals, der Schulden, der Rückstellungen, der Sonderposten, der Bilanzierungshilfen und der Rechnungsabgrenzungsposten sind erbracht.

Bei der Prüfung wurden keine Sachverhalte festgestellt, die dagegen sprechen, dass die von der euregio getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach der Feststellung der Rechnungsprüfung den gesetzlichen Vorschriften sowie den sie ergänzenden Satzungen und Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht.

4.1.2 Jahresabschluss

Die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Teilrechnungen sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital, die Sonderposten, die Bilanzierungshilfen und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet, für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

Der Anhang enthält gem. § 45 KomHVO NRW die notwendigen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, insbesondere die von der euregio angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Die Rechnungsprüfung kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31.12.2022 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht.

4.1.3 Lagebericht

Der Lagebericht entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung ergab, dass der Lagebericht

- mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht,
- insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der euregio vermittelt,
- die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellt sowie
- alle weiteren nach § 49 KomHVO NRW erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

Der Rechnungsprüfung sind keine (weiteren) nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre.

4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage.

4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Es wird auf die Angaben im Anhang der euregio verwiesen.

Die folgenden wesentlichen Bewertungsgrundlagen, die im Haushaltsjahr ausgeübten Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte, die folgenden wesentlichen wertbestimmenden Faktoren (Einfluss von wertbestimmenden Parametern auf die wesentlichen Bewertungsgrundlagen sowie die Annahmen und Ausübung von Ermessensentscheidungen) sind im Hinblick auf die Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses besonders zu erwähnen:

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen, nach Maßgabe der örtlich festgelegten Nutzungsdauern bewertet. Die planmäßige Abschreibung erfolgt linear.
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zu dem am Abschlussstichtag beizulegenden Wert angesetzt. Das strenge Niederstwertprinzip wurde beachtet, Wertberichtigungen waren nicht vorzunehmen.
Rückstellungen wurden für sämtliche zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren und zum Abschlussstichtag vorliegenden Verpflichtungen in angemessener Höhe gebildet.
Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.
Als passiver Rechnungsabgrenzungsposten wurden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, welche Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, bilanziert.

4.2.3 Aufgliederungen und Erläuterungen

Die Rechnungsprüfung verweist auf die weitergehenden sonstigen Aufgliederungen und Erläuterungen in den Anlagen.

5. PRÜFUNGEN DRITTER

Der Zweckverband wurde im Prüfjahr von folgenden Institutionen geprüft:

- Finanzministerium NRW – Prüfbehörde

Das „Rahmenprojekt ermn“ wurde hinsichtlich der Mittelabrufe vom 05.11.2020 und 14.12.2020 am 19.05.2022 überprüft. Es wurde festgestellt, dass mit Ausnahme von 112,08 € nur förderfähige Ausgaben gemeldet wurden. Die Projekte wurden ordnungsgemäß durchgeführt.

6. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat die Rechnungsprüfung dem als Anlage beigefügten Jahresabschluss der euregio zum 31.12.2022 und dem als Anlage beigefügten Lagebericht den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

"Bestätigungsvermerk der Rechnungsprüfung:

Die Rechnungsprüfung hat den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen und Anhang sowie den Lagebericht - der euregio für das Haushaltsjahr 01.01. bis 31.12.2022 geprüft. In die Prüfung wurden die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einbezogen. Die Inventur, die Buchführung sowie die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Nordrhein-Westfalen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen Bestimmungen liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der euregio. Die Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Lagebericht abzugeben.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 102 GO NRW und in Anlehnung an die vom Institut der Rechnungsprüfer (IDR) festgestellten Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen

und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der euregio sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der euregio sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach der Beurteilung der Rechnungsprüfung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der euregio.
Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der euregio und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Neuss/Grevenbroich, den 17.08.2023

gez.

Elmar Hennecke
Leiter der Rechnungsprüfung

Der vorstehende Prüfungsbericht wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und in Anlehnung an die Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (vgl. IDR L 260) erstattet.

Die Satzung der euregio legt in Verbindung mit § 59 Abs. 3 GO NRW fest, dass der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss prüft und am Schluss der Berichtes erklärt, ob er den aufgestellten Jahresabschluss billigt.

Die Rechnungsprüfung empfiehlt dem Rechnungsprüfungsausschuss nach Beratung, als Ergebnis seiner Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes, sich den Prüfungsbericht der Rechnungsprüfung zu eigen zu machen und in seiner Stellungnahme gegenüber der Verbandsversammlung sein Prüfungsergebnis schriftlich zusammen zu fassen, einschließlich der Erklärung, dass er nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwendungen erhebt und er den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht billigt.

Diese Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses wird von der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses unter Angabe von Ort und Tag unterzeichnet.

Neuss/Grevenbroich, den 17.08.2023

gez.

Elmar Hennecke
Leiter der Rechnungsprüfung

Anlagen zum Prüfbericht

7.1. Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Anhang einschl. Anlagen

7.2 Lagebericht zum Jahresabschluss

7.3 Bestätigungsvermerk der Rechnungsprüfung

7.4 Angaben zu rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen

7.5 Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz und der Ergebnisrechnung

7.6 Vollständigkeitserklärung der Geschäftsführung

Anlage 7.1

Jahresabschluss zum 31.12.2022

Bilanz

Ergebnisrechnung

Finanzrechnung

Anhang

Anlagen

euregio
rhein-maas-nord rijn-maas-noord

Jahresabschluss 2022

der

euregio rhein-maas-nord

Bilanz zum 31.12.2022

Kontennachweis zur Bilanz 2022

Ergebnisrechnung

Teilergebnisrechnungen

Finanzrechnung

Teilfinanzrechnungen

Anhang mit Anlagenspiegel, Forderungsspiegel,
Verbindlichkeitenspiegel und Eigenkapitalspiegel

Lagebericht 2022

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2022

euregio rhein-maas-nord
Mönchengladbach

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Immaterielle Vermögens-gegenstände			
110 00	Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00		1,00
131 00	EDV-Software	715,00	716,00	1.149,00
	Betriebs- und Geschäftsausstattung			
810 00	Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.397,00		12.246,00
811 00	Betriebs-/Geschäftsausst.bis 800 € (GWG)	1.979,15		2.234,15
815 00	EDV-Hardware	10.423,33		17.250,33
818 00	Büromöbel	7.108,00	27.907,48	8.264,00
	Privatrechtliche Forderungen			
	Privatrechtliche Forderungen gegenüber dem privaten Bereich			
1711 01	Forderung gegen Angestellte		3.666,79	2.687,10
	Privatrechtliche Forderungen gegenüber dem öffentlichen Bereich			
1720 00	Privatrechtl.Fordg. gg.öff.Bereich	0,00		184.149,42
9995 00	Debitorensammelkonto	230.889,75	230.889,75	74.698,50
	Sonstige Vermögensgegenstände			
1721 01	Mietkaution	7.000,00		7.000,00
9996 00	Kreditorensammelkonto	50,08	7.050,08	372,47
	Liquide Mittel			
1811 20	SSK Mönchengladbach 4325411	701.855,00		383.184,04
1811 30	RABO Bank Venlo 1538.73.655	13.488,28		113.481,88
1821 20	RABO Bank Venlo 3490.420.527	48.697,16		198.936,53
1831 00	Bargeld (Kasse)	80,56	764.121,00	741,45
	Aktive Rechnungsabgrenzung (RAP)			
1911 00	Aktive Rechnungsabgrenzung (RAP)		7.698,06	7.401,69
	Summe Aktiva		1.042.049,16	1.013.797,56

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2022

euregio rhein-maas-nord
Mönchengladbach

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Allgemeine Rücklage			
2011 00	Allgemeine Rücklage		254.683,60	254.683,60
	Ausgleichsrücklage			
2041 00	Ausgleichsrücklage		122.646,11	123.552,55
	Jahresfehlbetrag			
	Jahresfehlbetrag		211,82-	906,44-
	Sonstige Rückstellungen			
2811 00	Sonstige Rückstellungen	205.016,44		39.250,74
2812 00	Rückstellungen für Abschluss & Prüfung	10.000,00		5.000,00
2813 00	Urlaubsrückstellungen	46.172,09	261.188,53	32.431,96
	Verbindlichkeiten aus erhaltener Einmalzahlung			
3401 00	Erhaltene Zahlungen aus Zinsmitteln		171.253,39	171.253,39
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
9996 00	Kreditorensammelkonto		3.599,27	26.583,29
	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			
3612 00	Verb.aus Transferleistungen bis 1 J.		23.763,90	22.469,05
	sonstige Verbindlichkeiten			
3790 14	Verbindl.Versorgungskasse tarifl.Besch.	0,00		3.471,63
3790 17	Verbindl.gesetzl.Sozialvers.tarifl.Besch	1.833,42		921,55
3790 71	Verbindl. LSt/KiSt tarifl. Beschäftigte	11.883,16	13.716,58	10.685,49
	erhaltene Anzahlungen			
3811 30	Erhaltene Anzahlungen 1-5 Jahre		0,00	280.780,75
	Passive Rechnungs-abgrenzungsposten (RAP)			
3911 00	Passive Rechnungsabgrenzung (RAP)	117.911,25		43.620,00
3911 10	Pass RAP Förderung toolkit	73.498,35	191.409,60	0,00
	Summe Passiva		1.042.049,16	1.013.797,56

BILANZ zum 31. Dezember 2022

euregio rhein-maas-nord
Mönchengladbach

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Eigenkapital			
1.1 Allgemeine Rücklage		254.683,60	254.683,60
1.2 Ausgleichsrücklage		122.646,11	123.552,55
1.3 Jahresfehlbetrag		211,82-	906,44-
2. Rückstellungen			
2.1.1 Sonstige Rückstellungen		261.188,53	76.682,70
3. Verbindlichkeiten			
3.1.1 Verbindlichkeiten aus erhaltener Einmalzahlung	171.253,39		171.253,39
3.1.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.599,27		26.583,29
3.1.3 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	23.763,90		22.469,05
3.1.4 sonstige Verbindlichkeiten	13.716,58		15.078,67
3.1.5 erhaltene Anzahlungen	0,00	212.333,14	280.780,75
4. Passive Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)		191.409,60	43.620,00
		1.042.049,16	1.013.797,56

BILANZ zum 31. Dezember 2022

euregio rhein-maas-nord
Mönchengladbach

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Anlagevermögen			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		716,00	1.150,00
1.2 Sachanlagen			
1.2.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung		27.907,48	39.994,48
2. Umlaufvermögen			
2.1 Privatrechtliche Forderungen			
2.1.1 Privatrechtliche Forderungen gegenüber dem privaten Bereich	3.666,79		2.687,10
2.1.2 Privatrechtliche Forderungen gegenüber dem öffentlichen Bereich	230.889,75	234.556,54	258.847,92
2.2 Sonstige Vermögensgegenstände		7.050,08	7.372,47
2.3 Liquide Mittel		764.121,00	696.343,90
3. Aktive Rechnungsabgrenzung (RAP)		7.698,06	7.401,69
		1.042.049,16	1.013.797,56

Ergebnisrechnung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2022 EUR	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.4./. Sp.2) EUR	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.626.769,53	2.198.831	0,00	2.084.166,38	-114.664,62	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.609,90	99.066	0,00	97.428,56	-1.637,44	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.054,69	0	0,00	0,04	0,04	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.732.434,12**	**2.297.897**	**0,00**	**2.181.594,98**	**-116.302,02**	**0,00**
11	- Personalaufwendungen	1.019.616,37	1.287.495	0,00	1.173.073,72	-114.421,28	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.405,40	52.919	0,00	83.534,69	30.615,69	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	20.376,53	1.750	0,00	15.612,72	13.862,72	0,00
15	- Transferaufwendungen	359.728,11	566.489	0,00	603.992,85	37.503,85	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	271.713,66	387.760	0,00	304.266,95	-83.493,05	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.758.840,07**	**2.296.413**	**0,00**	**2.180.480,93**	**-115.932,07**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-26.405,95**	**1.484**	**0,00**	**1.114,05**	**-369,95**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	10,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.137,11	1.000	0,00	1.325,87	325,87	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-1.127,11**	**-1.000**	**0,00**	**-1.325,87**	**-325,87**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-27.533,06**	**484**	**0,00**	**-211,82**	**-695,82**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	26.626,62	0	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**26.626,62**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**-906,44**	**484**	**0,00**	**-211,82**	**-695,82**	**0,00**
27	- globaler Minderaufwand		0				
28	**= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 26 und 27)**	**-906,44**	**484**	**0,00**	**-211,82**	**-695,82**	**0,00**
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
33	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Finanzrechnung

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.4./. Sp.2) EUR	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.783.572,13	2.006.031	0,00	2.055.320,96	49.289,96	0,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	72.574,20	99.066	0,00	147.961,00	48.895,00	0,00
7	+	Sonstige Einzahlungen	80,19	0	0,00	166,94	166,94	0,00
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	10,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.856.236,52**	**2.105.097**	**0,00**	**2.203.448,90**	**98.351,90**	**0,00**
10	-	Personalauszahlungen	994.937,60	1.287.495	0,00	1.156.579,20	-130.915,80	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	90.730,14	58.419	0,00	91.764,59	33.345,59	0,00
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.046,36	1.000	0,00	1.157,80	157,80	0,00
14	-	Transferauszahlungen	324.893,37	566.489	0,00	618.592,63	52.103,63	0,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	258.499,79	381.660	0,00	265.694,66	-115.965,34	0,00
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.670.107,26**	**2.295.063**	**0,00**	**2.133.788,88**	**-161.274,12**	**0,00**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**186.129,26**	**-189.966**	**0,00**	**69.660,02**	**259.626,02**	**0,00**
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	1.208,80	1.208,80	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**1.208,80**	**1.208,80**	**0,00**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.170,90	15.007	0,00	3.091,72	-11.915,28	0,00
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**31.170,90**	**15.007**	**0,00**	**3.091,72**	**-11.915,28**	**0,00**
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)**	**-31.170,90**	**-15.007**	**0,00**	**-1.882,92**	**13.124,08**	**0,00**
32	**=**	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)**	**154.958,36**	**-204.973**	**0,00**	**67.777,10**	**272.750,10**	**0,00**
33	+	Einzahlung aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
35	-	Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
36	-	Auzahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
37	**=**	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**=**	**Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)**	**154.958,36**	**-204.973**	**0,00**	**67.777,10**	**272.750,10**	**0,00**
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	541.385,54	696.344	0,00	696.343,90	0,00	0,00

Finanzrechnung							
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.4./. Sp.2) EUR	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
41	**= Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)**	**696.343,90**	**491.371**	**0,00**	**764.121,00**	**272.750,10**	**0,00**

Ebene 1	euregio	euregio rhein-maas-nord
Ebene 2	01	Verwaltung

Ergebnisrechnung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2022 EUR	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.4./. Sp.2) EUR	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.160,04	74.143	0,00	228.481,75	154.338,75	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.609,90	99.066	0,00	97.428,56	-1.637,44	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.054,69	0	0,00	0,04	0,04	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**220.824,63**	**173.209**	**0,00**	**325.910,35**	**152.701,35**	**0,00**
11	- Personalaufwendungen	384.361,47	530.283	0,00	508.036,79	-22.246,21	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.075,39	12.687	0,00	15.541,03	2.854,03	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	20.376,53	1.750	0,00	15.612,72	13.862,72	0,00
15	- Transferaufwendungen	6.910,00	4.410	0,00	4.410,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	131.865,01	114.490	0,00	111.861,03	-2.628,97	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**562.588,40**	**663.620**	**0,00**	**655.461,57**	**-8.158,43**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-341.763,77**	**-490.411**	**0,00**	**-329.551,22**	**160.859,78**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.000	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**-1.000**	**0,00**	**0,00**	**1.000,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-341.763,77**	**-491.411**	**0,00**	**-329.551,22**	**161.859,78**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	1.626,62	0	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**1.626,62**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**-340.137,15**	**-491.411**	**0,00**	**-329.551,22**	**161.859,78**	**0,00**
27	- globaler Minderaufwand		0				
28	**= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 26 und 27)**	**-340.137,15**	**-491.411**	**0,00**	**-329.551,22**	**161.859,78**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
33	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Ebene 1	euregio	euregio rhein-maas-nord
Ebene 2	01	Verwaltung

Teilfinanzrechnung
A. Zahlungsnachweis

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2022 EUR	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.4./. Sp.2) EUR	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.821,29	74.143	0,00	76.039,75	1.896,75	0,00
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	72.574,20	99.066	0,00	147.227,00	48.161,00	0,00
7	Sonstige Einzahlungen	80,19	0	0,00	166,94	166,94	0,00
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**165.475,68**	**173.209**	**0,00**	**223.433,69**	**50.224,69**	**0,00**
10	Personalauszahlungen	360.580,63	530.283	0,00	492.865,63	-37.417,37	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.581,14	18.187	0,00	21.948,37	3.761,37	0,00
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	1.000	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
14	Transferauszahlungen	6.910,00	4.410	0,00	4.426,15	16,15	0,00
15	Sonstige Auszahlungen	136.988,00	108.390	0,00	109.822,92	1.432,92	0,00
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**530.059,77**	**662.270**	**0,00**	**629.063,07**	**-33.206,93**	**0,00**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-364.584,09**	**-489.061**	**0,00**	**-405.629,38**	**83.431,62**	**0,00**
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	1.208,80	1.208,80	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0,00**	**1.208,80**	**1.208,80**	**0,00**
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.480,84	15.007	0,00	3.091,72	-11.915,28	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	**27.480,84**	**15.007**	**0,00**	**3.091,72**	**-11.915,28**	**0,00**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-27.480,84**	**-15.007**	**0,00**	**-1.882,92**	**13.124,08**	**0,00**

Ebene 1	euregio	euregio rhein-maas-nord
Ebene 2	15	Wirtschaft und Tourismus

Ergebnisrechnung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2022 EUR	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.4./. Sp.2) EUR	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.219.209,49	1.601.648	0,00	1.525.986,63	-75.661,37	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.219.209,49**	**1.601.648**	**0,00**	**1.525.986,63**	**-75.661,37**	**0,00**
11	- Personalaufwendungen	635.254,90	757.212	0,00	665.036,93	-92.175,07	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.330,01	40.232	0,00	67.993,66	27.761,66	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	352.818,11	562.079	0,00	599.582,85	37.503,85	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	137.439,50	273.270	0,00	192.405,92	-80.864,08	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.193.842,52**	**1.632.793**	**0,00**	**1.525.019,36**	**-107.773,64**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**25.366,97**	**-31.145**	**0,00**	**967,27**	**32.112,27**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**25.366,97**	**-31.145**	**0,00**	**967,27**	**32.112,27**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	25.000,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**25.000,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**50.366,97**	**-31.145**	**0,00**	**967,27**	**32.112,27**	**0,00**
27	- globaler Minderaufwand		0				
28	**= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 26 und 27)**	**50.366,97**	**-31.145**	**0,00**	**967,27**	**32.112,27**	**0,00**
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
33	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Ebene 1	euregio	euregio rhein-maas-nord
Ebene 2	15	Wirtschaft und Tourismus

Teilfinanzrechnung
A. Zahlungsnachweis

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2022 EUR	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.4./. Sp.2) EUR	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.398.350,84	1.601.648	0,00	1.646.826,21	45.178,21	0,00
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0,00	734,00	734,00	0,00
7	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.398.350,84**	**1.601.648**	**0,00**	**1.647.560,21**	**45.912,21**	**0,00**
10	Personalauszahlungen	634.356,97	757.212	0,00	663.713,57	-93.498,43	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	65.149,00	40.232	0,00	69.816,22	29.584,22	0,00
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-90,75	0	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Transferauszahlungen	317.983,37	562.079	0,00	614.166,48	52.087,48	0,00
15	Sonstige Auszahlungen	119.519,53	273.270	0,00	155.739,43	-117.530,57	0,00
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.136.918,12**	**1.632.793**	**0,00**	**1.503.435,70**	**-129.357,30**	**0,00**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**261.432,72**	**-31.145**	**0,00**	**144.124,51**	**175.269,51**	**0,00**
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.690,06	0	0,00	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	**3.690,06**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-3.690,06**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Ebene 1	euregio	euregio rhein-maas-nord
Ebene 2	16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Ergebnisrechnung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2022 EUR	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.4./. Sp.2) EUR	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	292.400,00	523.040	0,00	329.698,00	-193.342,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**292.400,00**	**523.040**	**0,00**	**329.698,00**	**-193.342,00**	**0,00**
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.409,15	0	0,00	0,00	0,00	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.409,15**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**289.990,85**	**523.040**	**0,00**	**329.698,00**	**-193.342,00**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	10,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.137,11	0	0,00	1.325,87	1.325,87	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-1.127,11**	**0**	**0,00**	**-1.325,87**	**-1.325,87**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**288.863,74**	**523.040**	**0,00**	**328.372,13**	**-194.667,87**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**288.863,74**	**523.040**	**0,00**	**328.372,13**	**-194.667,87**	**0,00**
27	- globaler Minderaufwand		0				
28	**= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 26 und 27)**	**288.863,74**	**523.040**	**0,00**	**328.372,13**	**-194.667,87**	**0,00**
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
33	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Ebene 1	euregio	euregio rhein-maas-nord
Ebene 2	16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzrechnung
A. Zahlungsnachweis

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2022 EUR	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.4./. Sp.2) EUR	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	292.400,00	330.240	0,00	332.455,00	2.215,00	0,00
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	10,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**292.410,00**	**330.240**	**0,00**	**332.455,00**	**2.215,00**	**0,00**
10	Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.137,11	0	0,00	1.157,80	1.157,80	0,00
14	Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen	1.992,26	0	0,00	132,31	132,31	0,00
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.129,37**	**0**	**0,00**	**1.290,11**	**1.290,11**	**0,00**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**289.280,63**	**330.240**	**0,00**	**331.164,89**	**924,89**	**0,00**
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Anhang

für das Haushaltsjahr 2022

des

Zweckverbandes euregio rhein-maas-nord, Mönchengladbach

I. Allgemeine Angaben

Die euregio rhein-maas-nord ist als öffentlich-rechtlicher Zweckverband gem. § 8 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit *(GkG)* an das kommunale Haushaltsrecht des Landes NRW gebunden. Im Hinblick auf die Einführung des reformierten Gemeindehaushaltsrechts zum 01.01.2005 mit einer Übergangsregelung bis zum 01.01.2009 ist sie bereits mit Beginn des Wirtschaftsjahres 2005 von der kameralen zur doppischen Buchführung übergegangen.

Die vorliegende Bilanz zum 31. Dezember 2022 wurde unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften der Gemeindeordnung NRW *(GO)*, sowie des Gesetzes zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land NRW *(Kommunales Finanzmanagementgesetz NRW – NKF EG NRW)* vom 16.11.2004 und der neuen Kommunalhaushaltsverordnung im Land NRW (KomHVO) vom 12.12.2018 erstellt. Diese trat zum 1. Januar 2019 in Kraft und ersetzt die alte Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in NRW.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Erstellung der Bilanz waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

A K T I V A

Anlagevermögen

Die Bewertung zum 01.01.2005 erfolgte mit „vorsichtig geschätzten Zeitwerten". Dieser Wert gilt als fiktiver Anschaffungswert und wird linear entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer in den Folgejahren abgeschrieben. Gemäß § 36 Abs. 3 KomHVO werden Güter, deren Anschaffungskosten den Betrag von 800 € ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, unmittelbar als Aufwand verbucht.

Für die Bemessung der Nutzungsdauer wird die NKF-Rahmentabelle der Gesamtnutzungsdauer für kommunale Vermögensgegenstände zugrunde gelegt. Die Bemessung erfolgt innerhalb des dort vorgegebenen Rahmens unter Berücksichtigung der Stetigkeit für gleichartige Vermögensgegenstände.

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird in dem als Anlage beigefügten Anlagespiegel gem. § 46 KomHVO NRW dargestellt.

Umlaufvermögen

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nennwert ausgewiesen. Da es sich bei den Forderungen überwiegend um Forderungen aus dem öffentlichen Bereich handelt, erfolgte keine Wertberichtigung.

Bei der Forderung gegenüber dem privaten Bereich handelt es sich um Forderungen gegenüber Angestellten. Die Klärung erfolgt in 2023.

Bei den ausgewiesenen privatrechtlichen Forderungen gegen den öffentlichen Bereich handelt es sich überwiegend um Forderungen, die durch Leistungen der euregio im Rahmen der INTERREG V-A Projekte für förderbare Aufwendungen aus 2022 entstanden sind, deren Mittelabrufe aber erst nach dem Bilanzstichtag erfolgten.

Die Darstellung erfolgt in dem als Anlage beigefügten Forderungsspiegel gem. § 47 KomHVO NRW.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um die geleistete Mietkaution für das Objekt Konrad-Zuse-Ring 6 (7.000,00 €) und Überzahlung an die Rheinische Zusatzversorgungskasse, welche im Laufe des Jahres 2023 ausgeglichen wird.

PASSIVA

Eigenkapital

Allgemeine Rücklage

Die Allgemeine Rücklage ergibt sich aus dem Wert der Eröffnungsbilanz am 01. Januar 2005 und den aufgelaufenen Gewinnen aus den Geschäftsjahren 2005 bis 2020.

Ausgleichsrücklage

Die Bildung erfolgt gemäß § 19a GkG. Sie beträgt höchstens ein Drittel des Eigenkapitals. Der Jahresfehlbetrag des Vorjahres 2021 (906,44 €) wurde gem. Beschluss der Verbandsversammlung vom 14. Dezember 2022 der Ausgleichsrücklage entnommen.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten. Sie setzen sich u.a. zusammen aus Rückstellungen für LOB § 18 TvöD, für nicht genommenen Urlaub, für Prüfungskosten des Jahresabschlusses, für Rückzahlungsrisiken aus dem Programm INTERREG V, sowie für eigenen Aufwendungen des anlaufenden Projektes "euregio-mobility"

Bei dem Projekt "euregio mobility" handelt es sich um ein Kooperationsprojekt mit deutschen und niederländischen Partnern im Bildungsbereich.

Es gilt als Nachfolgeprojekt des bisherigen INTERREG-Projektes "euregio-Xperience 2.0"und beinhaltet die langfristige Implementierung des Netzwerkes „lerende euregio" in den Berufsbildungsstrukturen der Niederlande und Deutschland . Die Teilnahme wurde im Vorstand im Jahr 2022 besprochen.

Federführender Antragsteller für „euregio mobility" ist die Berufsschule ROC Nijmegen. Durch die verbindliche Teilnahme der ermn, sowie der damit verbundenen Verpflichtung zur Bereitstellung des 30%igen Eigenbeitrags, konnte der Projektantrag dann seitens der ROC Nijmegen finalisiert und offiziell beim INTERREG VI A Programm eingereicht werden.

Die gebildete Rückstellung beinhaltet den voraussichtlichen Eigenanteil des Projektes.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die Verbindlichkeiten aus erhaltenen Einmalzahlungen (171.253,39 €) resultieren aus erwirtschafteten Zinsmitteln aus dem INTERREG III-A Programm. Sie sollen zweckgebunden für INTERREG Projekte verausgabt werden.

Die noch offenen Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen im Rahmen des INTERREG V -Programms wurden aufgrund der nicht mehr bestehenden Rückzahlungsverpflichtung in eine Rückstellung für die anstehenden Projektkosten „euregio-mobility" i.H.v. 127 T€ ungewandelt

Weiter setzen sich die Verbindlichkeiten aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, aus Transferleistungen und aus sonstigen Verbindlichkeiten zusammen.

Die Darstellung erfolgt in dem als Anlage beigefügten Verbindlichkeitenspiegel gem. § 48 KomHVO NRW.

IV. Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse nach § 44 (1) GemHVO bestehen nicht.

Geschäftsführer
Im Haushaltsjahr 2022: Frau Maike Hajjoubi

Organe:

Verbandsversammlung, bestehend aus
Vertretern der Mitgliedskommunen und -kreisen sowie Industrie- und Handelskammern.

Vorstand, bestehend aus zehn Mitgliedern
Vorsitzender und Stellvertreter,
sechs Ausschussvorsitzenden und deren Vertreter.

Mitarbeiterzahl: zweiundzwanzig Angestellte, eine Geschäftsführerin

V. Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss (+) bzw. -fehlbetrag (-) zum 31. Dezember 2022 setzt sich wie folgt zusammen:

- Innere Verwaltung	(-)	EUR	329.551
- Wirtschaft und Tourismus	(+)	EUR	967
- Allgemeine Finanzwirtschaft	(+)	EUR	328.372
Jahresfehlbetrag	(-)	EUR	212

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag der Ausgleichsrücklage zu entnehmen..

Anlagen

Anlagenspiegel
Forderungsspiegel
Verbindlichkeitenspiegel
Eigenkapitalspiegel

Mönchengladbach, den .....

Frank Meyer
Präsident der euregio rhein-maas-nord

Maike Hajjoubi
Geschäftsführerin

Martijn Spaargaren
Stellv. Geschäftsführer

Anlagenspiegel zum 31.12.2022

euregio rhein-maas-nord
Mönchengladbach

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen und Zuschreibungen					Buchwert	
	Stand am 01.01. des Haushaltsjahres EUR	Zugänge EUR +	Abgänge EUR -	Umbuchungen im Haushaltsjahr EUR +/-	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres EUR	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12. des Vorjahres EUR	Abschreibungen im Haushaltsjahr EUR -	Zuschreibungen im Haushaltsjahr EUR +	Änderungen durch Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen im Haushaltsjahr EUR +/-	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12. des Haushaltsjahres EUR -	am 31.12. des Haushaltsjahres EUR	am 31.12. des Vorjahres EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenständ	28.739,85	338,44			29.078,29	27.589,85	772,44			28.362,29	716,00	1.150,00
II. Sachanlagen												
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	197.999,29	2.753,28			200.752,57	158.004,81	14.840,28			172.845,09	27.907,48	39.994,48
Gesamtsumme	**226.739,14**	**3.091,72**			**229.830,86**	**185.594,66**	**15.612,72**			**201.207,38**	**28.623,48**	**41.144,48**

FORDERUNGSSPIEGEL zum 31. Dezember 2022

euregio rhein-maas-nord
Mönchengladbach

	Gesamtbetrag des Haushaltsjahres EUR	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr EUR	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre EUR	Restlaufzeit über 5 Jahre EUR	Gesamtbetrag des Vorjahres EUR
1. Privatrechtliche Forderungen					
1.1 gegenüber dem privaten Bereich	3.666,79	3.666,79	0,00	0,00	2.687,10
1.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	230.889,75	230.889,75	0,00	0,00	258.847,92
2. Sonstige Vermögensgegenstände	7.050,08	50,08	0,00	7.000,00	7.372,47
Summe aller Forderungen	241.606,62	234.606,62	0,00	7.000,00	268.907,49

VERBINDLICHKEITENSPIEGEL zum 31. Dezember 2022

euregio rhein-maas-nord
Mönchengladbach

	Gesamtbetrag des Haushaltsjahres EUR	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr EUR	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre EUR	Restlaufzeit über 5 Jahre EUR	Gesamtbertag des Vorjahres EUR
1. Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen INTERREG	0,00	0,00	0,00	0,00	280.780,75
2. Verbindlichkeiten aus Erhaltenen Anzahlungen (Zinsmitteln INTERREG)	171.253,39	0,00	171.253,39	0,00	171.253,39
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.599,27	3.599,27	0,00	0,00	26.583,29
4. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	23.763,90	23.763,90	0,00	0,00	22.469,05
4. Sonstige Verbindlichkeiten	13.716,58	13.716,58	0,00	0,00	15.078,67
5. Summe aller Verbindlichkeiten	212.333,14	41.079,75	171.253,39	0,00	516.165,15

EIGENKAPITALSPIEGEL zum 31. Dezember 2022

euregio rhein-maas-nord
Mönchengladbach

	Bestand zum 31.12. des Vorjahres	Verrechnung des Vorjahres-ergebnisses	Verrechnungen mit der allg. Rücklage nach KomHVO im Haushaltsjahr	Veränderungen der Sonderrücklage	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss der Ergebnisverwendung)	Bestand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	254.683,60	0,00	0,00	0,00		254.683,60
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00		0,00		0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	123.552,55	-906,44				122.646,11
1.4 Jahresüberschuss/-Fehlbetrag	-906,44	906,44			-211,82	-211,82
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00				0,00
Summe Eigenkapital	377.329,71	0,00	0,00	0,00	-211,82	377.117,89

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre

Bezeichnung	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	Saldo EUR
Allgemeine Rücklage (+/-)	----	----	----	----	----
Ausgleichsrücklage (+/-)	+8.111,57	-1.110,94	-1.562,47	-906,44	+4.531,72
Summe	+8.111,57	-1.110,94	-1.562,47	-906,44	+4.531,72

EIGENKAPITALSPIEGEL zum 31. Dezember 2022

euregio rhein-maas-nord
Mönchengladbach

Anlage 7.2

Lagebericht zum 31.12.2022

euregio
rhein-maas-nord rijn-maas-noord

Lagebericht
euregio rhein-maas-nord
(Geschäftsjahr 2022)

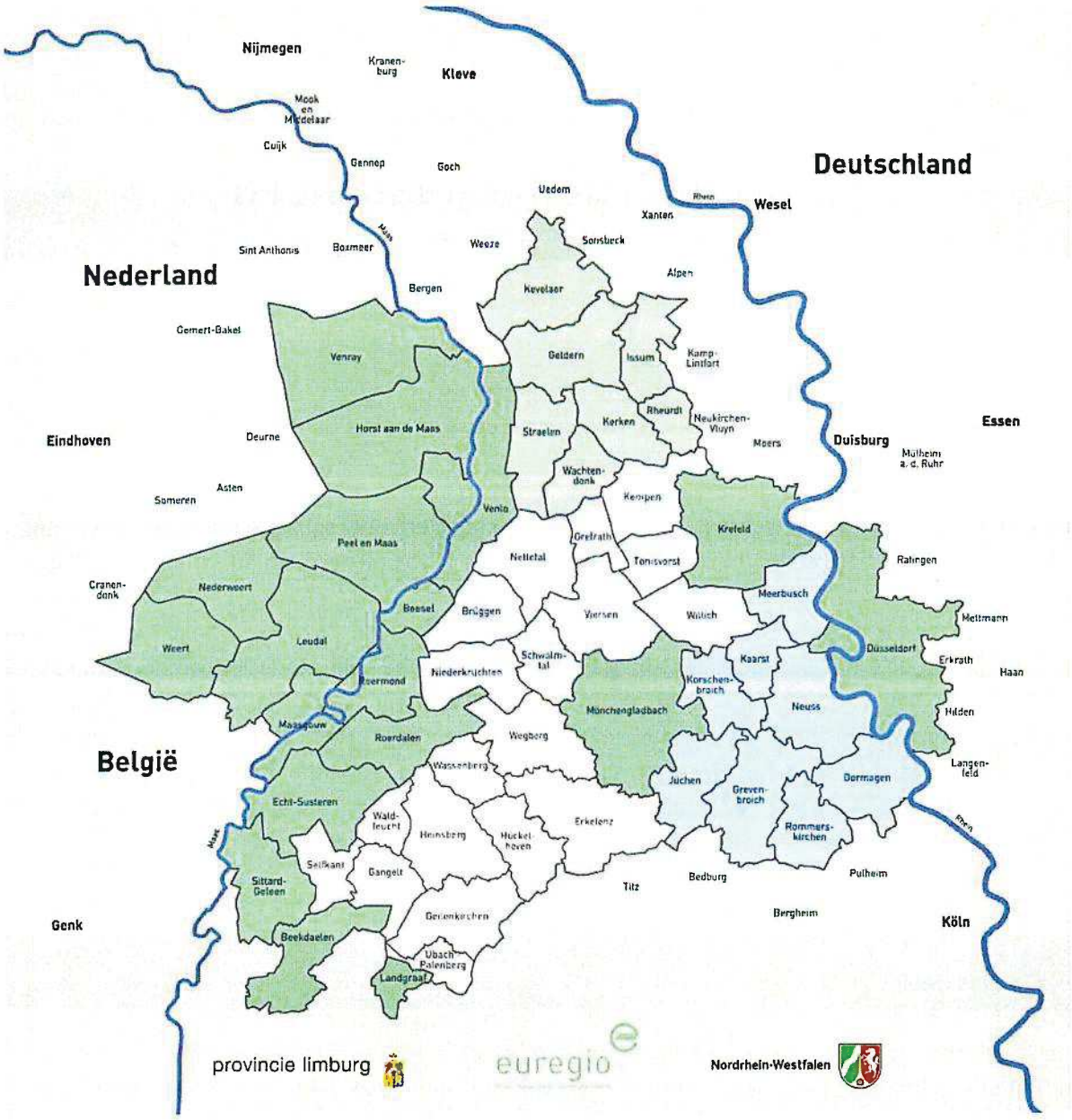
1. Allgemeines

Die euregio rhein-maas-nord arbeitet seit ihrer Gründung im Jahr 1978 daran, die Europäische Integration in ihrem Arbeitsgebiet voranzutreiben und grenzüberschreitende Strukturen und Netzwerke zu schaffen. Seit Juni 2004 ist die euregio rhein-maas-nord ein öffentlich-rechtlicher Zweckverband.

Im Jahr 2021 hatte die euregio rhein-maas-nord 34 deutsche und niederländische Mitglieder (Städte, Gemeinden, Kreise und Industrie- und Handelskammern). Im Vergleich zu 2021 kamen drei neue Mitglieder hinzu: Kreis Heinsberg und die Gemeinden Sittard-Geleen und Beekdaelen. Auch konnten die Gemeinden Weert und Landgraaf für eine Mitgliedschaft ab 01.01.2023 gewonnen werden. Bergen und Gennep hatten ihre Mitgliedschaft bereits 2019 gekündigt. Die dreijährige Kündigungsfrist läuft bis zum 31.12.2022. Die Kündigung wird mit der Ausrichtung der beiden Gemeinden auf die Euregio Rhein-Waal begründet.

2. Das Gebiet

Das Arbeitsgebiet der euregio rhein-maas-nord umfasst die niederländischen Regionen Noord- und Midden-Limburg, Teile von Südlimburg sowie auf deutscher Seite den Kreis Viersen, die kreisfreien Städte Krefeld und Mönchengladbach, die Landeshauptstadt Düsseldorf, den Rhein-Kreis Neuss, den Südteil des Kreises Kleve, den Kreis Heinsberg, die Städte Nettetal, Wassenberg und Wegberg sowie die Gemeinden Niederkrüchten, Schwalmtal und Selfkant. Zurzeit leben in der euregio rhein-maas-nord auf einer Fläche von rund 3.678,8 Quadratkilometern ca. 2,5 Mio. Menschen.



3. Die Zielsetzung

Der Zweckverband euregio rhein-maas-nord hat die Aufgabe, die regionale grenzüberschreitende Zusammenarbeit seiner Mitglieder zu fördern, zu unterstützen und zu koordinieren. Dazu werden unterschiedlichste Aktivitäten entwickelt, Programme und Projekte erarbeitet und durchgeführt sowie finanzielle Mittel beantragt, bzw. zur Verfügung gestellt.

Die euregio rhein-maas-nord ist außerdem bestrebt die Chancen für Bürger, Unternehmen, Verbände, Behörden und anderen Institutionen in grenzüberschreitenden Angelegenheiten zu erweitern, zu verbessern und das gegenseitige Verständnis zu fördern.

Die grenzübergreifende Zusammenarbeit findet laut euregio-Satzung insbesondere in folgenden Bereichen statt:

a. Wirtschaftliche Entwicklung,
b. Ausbildung und Unterricht,
c. Arbeitsmarkt,
d. Verkehr und Transport,
e. Technologie und Innovation,
f. Raumordnung,
g. Kultur und Sport,
h. Tourismus und Erholung,
i. Umweltschutz und Abfallwirtschaft,
j. Naturschutz und Landschaftspflege,
k. Soziale Angelegenheiten,
l. Gesundheitswesen,
m. Katastrophenschutz,
n. Kommunikation,
o. Öffentliche Sicherheit und Ordnung.

Priorität haben die Aktivitäten, die einen erkennbaren Nutzen und Mehrwert für die Bürger, Institutionen (wie z. B. Vereine und Verbänden) und die kleinen und mittleren Unternehmen im euregio-Gebiet haben und diese zusammenbringen.

2022 war ein weiteres wichtiges Durchführungsjahr für die euregio-Vision 2030, in der die konkreten Ziele der Organisation neu festgelegt wurden. Dies war notwendig geworden, weil auf europäischer Ebene momentan die Kohäsionspolitik neugestaltet wird und weil sich auch die Rahmenbedingungen in der Region geändert haben. Die Arbeit der euregio rhein-maas-nord soll sich an die folgenden sechs Themen ausrichten, die sich als „euregio-Haus" abbilden lassen:

- Ein bürgernahes Europa (als Fundament für die Organisation)
- Ein friedliches und geeintes Europa (als übergeordnetes Ziel für die Organisation)
- Ein CO2-freies Europa
- Ein vernetztes Europa
- Ein intelligentes Europa

- Ein soziales Europa (als vier inhaltliche Säulen)

4. Die Organisation

Am 24. Juni 2004 wurde der deutsch-niederländische Zweckverband euregio rhein-maas-nord auf der Basis der Satzung vom 25. Mai 2003 gegründet. Die konstituierende Sitzung der Verbandsversammlung hat am 12. Juli 2004 stattgefunden. Oberstes Organ der euregio rhein-maas-nord ist die Verbandsversammlung. Die euregio-Mitglieder entsenden ihre (politischen) Vertreter in dieses Gremium. Insgesamt sind im Jahr 2022 in der Verbandsversammlung 96 Personen stimmberechtigt. Die Beschlüsse der Verbandsversammlung werden vom Verbandsvorstand und der Geschäftsführung vorbereitet und umgesetzt.

Der Verbandsvorstand besteht aus 10 Mitgliedern (5 Vertreter der niederländischen und 5 Vertreter der deutschen Mitglieder). Der Vorsitzende des Verbandsvorstandes, sein Stellvertreter und die weiteren Mitglieder des Verbandsvorstandes wurden von der Verbandsversammlung im Dezember 2018 für die Dauer von vier Jahren gewählt. 2022 fanden die Vorstandswahlen für 2023-2026 statt. Oberbürgermeister Frank Meyer bleibt auch 2023

Präsident der euregio rhein-maas-nord. Auch der Vorstand wurde in seiner bestehenden Zusammensetzung wiedergewählt.

Die festen Fachausschüsse:

- Ausschuss Wirtschaft und Tourismus,
- Ausschuss Arbeitsmarkt und Bildung,
- Ausschuss Raumordnung, Infrastruktur, Mobilität, Umwelt und Energie,
- Ausschuss Soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport
- Ausschuss Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Gesundheit

haben auch 2022 trotz Pandemie getagt und wurden inhaltlich mit interessanten Gästen aufgewertet. Neben den Fachausschüssen ist der Interreg-Ausschuss weiterhin als separater Ausschuss tätig, um die Rolle der euregio rhein-maas-nord als Partner im Interreg-Programm zu gestalten und zu begleiten. In den Interreg-Ausschuss entsendet die jeweilige Verwaltung einen Dezernenten oder einen Hauptverwaltungsbeamten. Die Protokolle der Sitzungen wurden der Verbandsversammlung auch 2022 zur Kenntnis vorgelegt.

Zur Geschäftsstelle in Mönchengladbach gehörten im Jahr 2022 24 MitarbeiterInnen (acht davon in Teilzeit), die zum Teil über Mitgliedsumlagen und zum Teil über Projekte im Bereich Wirtschaft und Tourismus finanziert werden (hauptsächlich INTERREG VA Deutschland-Nederland / Strukturelle GIP-Finanzierung).

5. Aktivitäten der Organisation

a. Corona-Krise

Das Jahr 2022 stand wie auch schon 2020 und 2021 zum Anfang des Jahres hauptsächlich im Zeichen der Corona-Pandemie, die ab März 2020 die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und die Arbeit der euregio rhein-maas-nord maßgeblich beeinflusst hat. Im Frühling 2022 kehrte die Normalität langsam wieder zurück, und Ende 2022 fanden auch grenzüberschreitende Veranstaltungen wieder im vollen Umfang statt. Im Folgenden wird kurz auf die Auswirkungen im euregio Gebiet im Allgemeinen, auf die Geschäftsstelle der euregio rhein-maas-nord im Spezifischen und auf die Auswirkungen der Coronakrise auf Projekte eingegangen.

Allgemeine Auswirkungen

Die euregio rhein-maas-nord stand während der gesamten Pandemie und insbesondere in den höchsten „Wellen" in engem Austausch mit der Staatskanzlei, der Cross-Border Taskforce und den anderen Euregios entlang der deutsch-niederländischen Grenze, um mögliche Problematiken frühzeitig zu erkennen und,

insofern nötig, gemeinsam nach Lösungen zu suchen, sowie für die Grenzregion und ihre Belange zu einzutreten. Der Input für diesen Austausch kam größtenteils aus den GrenzInfoPunkten.

Das Offenhalten der Grenzen wurde als wichtiger Schritt mit deutlicher Signalwirkung gesehen und hat viele schlimmere (wirtschaftliche) Folgen abgewendet. Menschen und Güterverkehr liefen in der Regel ungehindert weiter (ganz anders als in vielen anderen Grenzregionen). Jedoch führte die unterschiedliche Gesetz- und Regelgebung gelegentlich zu Verwirrung und Unklarheit. Gemeinsam haben die euregios und GrenzInfoPunkte sich bei Ministerien dafür eingesetzt, nationale Unterstützungsmaßnahmen auch für Grenzgänger gelten zu lassen, u.a. wurde erreicht, dass Grenzgänger und Grenzpendler, die aufgrund der Krise verstärkt im Homeoffice (und damit in einem anderen Land als gewöhnlich) tätig sind, ihre Sozialversicherung und Steuern so weiterbezahlen wie bisher (kein Sozialversicherungs- bzw. Steuerswitch).

Auswirkungen auf die Geschäftsstelle und Projekte

Vergleichbar mit anderen Einrichtungen, hatte und hat die Coronakrise auch bei der euregio Auswirkungen auf die tägliche Arbeit. Mitarbeiter arbeiten verstärkt, teilweise sogar komplett, im Home Office. Auch der Grenzübertritt durch die eigenen Mitarbeiter wurde zeitweise vermieden, insofern möglich. Effizientes Abstimmen und Teambuilding ist unter diesen Umständen deutlich schwieriger zu realisieren, aber nicht unmöglich geblieben. Die IT-Ausstattung ist inzwischen auf einem aktuellen Stand, mit dem sich Home Office in den meisten Fällen problemlos realisieren lässt.

Insgesamt lässt sich festhalten, dass vor allem die GrenzInfoPunkte in der Corona-Krise eine bedeutende Rolle hatten. Nicht zuletzt, weil die Kolleginnen und Kollegen in den GrenzInfoPunkten sich in kürzester Zeit als sachverständige Experten zur grenzüberschreitenden Corona-Lage etablieren konnten, stieg die Bekanntheit des GIP ermn – was für einen weiteren Anstieg der Beratungszahlen sorgte. Die individuellen Anfragen von Bürgern bei den Grenzinfopunkten (GIP) haben sich seit Beginn der Krise verzehnfacht.

Der Umgang mit dem mobilen Arbeiten im grenzüberschreitenden Kontext war 2022 ein wichtiges Thema in den Beratungen und Lobbyarbeiten der GrenzInfoPunkte und Euregios. Es wird eine Regelung angestrebt, bei der GrenzgängerInnen nicht länger mit Nachteilen im Steuer- und Sozialversicherungsbereich konfrontiert werden.

Größere Projekte, die durch das Interreg Programmmanagement begleitet werden, liefen normal weiter, allerdings wurde überall auf online Veranstaltungen umgestellt. Viele Projekte wurden aufgrund der Corona-Folgen einmalig oder mehrmalig verlängert. Letztendlich konnten aber am 31.12.2022 alle Projekte (bis auf die Technische Hilfe / Programmunterstützung) abgeschlossen werden.

Im Bereich der kleinen Projekte (P2P) hat es durch die Folgen der Corona-Krise große Änderungen und Probleme gegeben. Da keinerlei Veranstaltungen stattfinden konnten, wurden 2020 kaum neue Projekte angefragt. Im Jahr 2021 konnten allerdings wieder neue Formate gefunden werden. Die Anzahl der neuen Projekte war trotz Pandemie wieder auf dem Vor-Corona-Niveau. Bis Ende 2022 konnten die verfügbaren Mittel auch hier größtenteils aufgebraucht werden.

Ein Schaden im Sinne des NKF-CIG ist bei der euregio rhein-maas-nord nicht entstanden.

b. Begleitung der Interreg-Projekte und Weiterentwicklung des Interreg-Programms

Das Programmmanagement der euregio rhein-maas-nord ist für die Begleitung und Beratung von Interreg-Projekten in der Region zuständig und arbeitet eng mit den anderen Programmmanagements zusammen (Euregio Rhein-Waal, EUREGIO Gronau, Ems Dollart Region). Im Interreg V A -Programm werden folgende Themen den Prioritäten 1 und 2 zugeordnet:

Priorität 1: Agrobusiness/Food, Logistik, Hightech Systems & Materials, Health & Life Science und Energie & CO_2-arme Wirtschaft.

Priorität 2: Arbeit, Ausbildung, Kultur, Natur, Landschaft, Umwelt, Struktur, Demographie und Netzwerkentwicklung auf lokaler und regionaler Ebene.

Mit dem Start des neuen Interreg VI-Programms im April 2022 kann die erfolgreiche Interreg-Zusammenarbeit fortgesetzt werden und wird auch das Programmmanagement bei der euregio-rhein-maas-nord kontinuiert.

Fast alle verfügbare EU-Mittel für das Interreg V-Programm wurden bis 31.12.2022 in der Region eingesetzt. 2022 wurden die ersten Projekte für das neue Programm eingereicht. Ende 2022 wurde das erste Projekt genehmigt (Realise-Bio)

Für die kleineren Vorhaben gab es das Rahmenprojekt der ermn, das auch bis Ende 2022 abgeschlossen wurde. Ende 2022 wurde nach langen Verhandlungen bekannt, dass die Förderung von kleineren Projekten im Rahmen eines Kleinprojektefonds (KPF) ab 01.01.2023 weitergeführt wird. Hierzu wurden 4 (Teil-)Projekte Ende 2022 genehmigt. Es handelt sich um vier Fonds für die ermn mit den Themen People-to-People, Health, Governance und Education. Identische Fonds gibt es in den anderen drei Euregios im Interreg-Programm. Trotz ausführlicher Lobby- und Verhandlungsarbeit seitens der Euregios konnte nicht verhindert

werden, dass für die Begleitung der KPFs deutlich weniger Budget als in der Vergangenheit zur Verfügung steht.

Die FLC-Stelle bei der euregio rhein-maas-nord war als Teil der Programmweiten FLC 2022 unverändert für die Überprüfung der Mittelabrufe zuständig.

c. Stärken der Plattformfunktion

2022 konnte die Plattformfunktion der euregio rhein-maas-nord, trotz Pandemie, weiter ausgebaut werden. Die Geschäftsführerin hat sich weiterhin für die Plattformfunktion der euregio bei den Mitgliedskommunen eingesetzt. Drei neue Mitglieder konnten erfolgreich gewonnen werden. Die Präsenz in den sozialen Medien war auch 2022 hoch. Um die Plattformfunktion weiter zu stärken, wurde das Projekt „Euregio Toolkit" erarbeitet und ein Finanzierungsantrag im Rahmen des Regiodeals Noord-Limburg gestellt (s.u.). Das Projekt hat 2022 begonnen und direkt zu einer noch stärkeren Wahrnehmung der euregionalen Chancen bei den Mitgliedskommunen geführt.

Die euregio rhein-maas-nord war 2022 aktiv Mitglied in den beiden Arbeitsgruppen „Arbeitsmarkt" und „Bildung" der Grenzlandagenda. Im Bereich Bildung konnten, bedingt durch die Corona-Krise, die Kontakte zu den einzelnen Schulen im Arbeitsgebiet nicht wie erhofft verstärkt werden. Perspektivisch soll die Schularbeit weiter gestärkt werden, damit nach der Pandemie nicht nur die finanzielle Förderung im Rahmen von Interreg, sondern auch andere Formen der Unterstützung von grenzüberschreitender Zusammenarbeit angeboten werden können. In diesem Rahmen wird bei der euregio rhein-maas-nord ein Kompetenzzentrum „Euregionale Bildung" vorbereitet und wurde die Online-Plattform www.euregioonderwijs.nl durch die euregio rhein-maas-nord von der Provinz Limburg übernommen. Die Plattform soll in der nächsten Zeit weiter ausgebaut werden.
2022 wurde zu diesem Thema ein Projektantrag im Rahmen von Erasmus+ gestellt und genehmigt.

Weiterhin sollen, als Ergebnis der Grenzlandkonferenz und der dazugehörigen Arbeitsgruppe „Bildung", niederländische Erzieherinnen und Erzieher schneller und leichter Zugang zum nordrhein-westfälischen Arbeitsmarkt finden. Die Anerkennung von Abschlüssen bleibt auch weiterhin Thema der Euregio-Arbeit und soll zukünftig in Projektform bearbeitet werden.

Beim Regiodeal handelt es sich um ein regionales Förderprogramm des Landwirtschaftsministeriums (LNV) und der Provincie Limburg, das sich in Nord-Limburg auf Gesundheit im weitesten Sinne des Wortes konzentriert, wie gesunde Landwirtschaft und

Gartenbau, Nachhaltigkeit, Prävention, Bekämpfung von Kriminalität und ein gesundes grenzüberschreitendes Geschäftsklima. Die erste Tranche des Regiodeals stellt eine Investition von 58 Millionen Euro in der Region dar. Zu diesem Zweck werden derzeit konkrete Projekte ausgearbeitet. Es gibt fünf Investitions-"Schienen":

1. Future Farming
2. Vital und gesund
3. Talente anziehen und behalten
4. Kriminalität
5. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Die euregio rmn hat im Rahmen der 5. Schiene im Juni 2021 den Projektantrag „Euregio Toolkit" eingereicht, das Projekt wurde genehmigt und konnte 2022 starten. Das Projekt wurde hauptsächlich initiiert um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit auf Governance-Ebene zu stärken. Ein konkretes Projektziel ist die Realisierung von sechs Partnerschaften zwischen Gemeinden und die Generierung von Interreg-Projektvorschlägen, die darauf abzielen, das euregio-Toolkit und andere Projekte, die sich auf die grenzüberschreitende Zusammenarbeit konzentrieren, weiterzuführen. Die Durchführung von Austauschen zwischen niederländischen und deutschen Gemeinden mit Ratsmitgliedern, Verwaltungsmitgliedern und Beamten ist ebenfalls ein wichtiges Ziel.

Die Zusammenführung von deutschen und niederländischen Kommunen ist arbeitsintensiv und erfordert in der Anfangsphase viel Unterstützung durch die Euregio.

2022 war das Jahr der ersten und oft schon zweiten Kontakte. In einer separaten Rapportage Euregio-Toolkit wurden die Aktivitäten zusammengefasst.

In den Fachausschüssen der euregio rmn sind unterschiedliche Themenfelder angestoßen und weitergeführt worden, die für die Mitglieder der euregio rmn in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit relevant sind. Durch die Einbeziehung weiterer Stakeholder in den jeweiligen Themenfeldern konnte die Ausschussarbeit 2022 weitergeführt werden, wodurch die Ausschusssitzungen – wenn auch teilweise digital – sich über rege Diskussionen freuen konnten. Inzwischen ist eine Verschiebung der Ausschussarbeit von den Fachausschüssen in Richtung von thematischen Stakeholderkonferenzen (s.u.) wahrzunehmen, da in diesen Stakeholderkonferenzen noch themenspezifischer gearbeitet werden kann.

d. Aktualisierung der euregio-Vision

Im Jahr 2020 wurden mit der Feststellung der euregio-Vision die konkreten Ziele der Organisation neu festgelegt (siehe auch S. 4). Dies war notwendig geworden, weil auf

europäischer Ebene momentan die Kohäsionspolitik neugestaltet wird und weil sich auch die Rahmenbedingungen in der Region geändert haben. Die Arbeit der euregio rhein-maas-nord soll sich in den kommenden Jahren nach der euregio-Vision an die folgenden sechs Themen ausrichten, die sich als „euregio-Haus" abbilden lassen:

- Ein bürgernahes Europa (als Fundament für die Organisation)
- Ein friedliches und geeintes Europa (als übergeordnetes Ziel für die Organisation)
- Ein CO2-freies Europa
- Ein vernetztes Europa
- Ein intelligentes Europa
- Ein soziales Europa (als vier inhaltliche Säulen)

In Form eines kompakten „BooQis" wurde eine faltbare Kurzversion der euregio-Vision publikumswirksam veröffentlicht und auch 2022 nochmal aktualisiert.

e. GrenzInfoPunkt / Service Grenzüberschreitende Arbeitsvermittlung

Ab 2021 werden die GrenzInfoPunkte strukturell finanziert. (siehe S. 14). Hierdurch wird die Abhängigkeit der euregio rhein-maas-nord von dem Interreg-Programm reduziert.

Die Corona-Krise und die damit verbundenen Unsicherheit der Bürgerinnen und Bürger im Grenzgebiet im Hinblick auf die geltenden Regelungen führte 2022 teilweise zu einer extrem hohen Belastung des GrenzInfoPunktes (s. Pt. 5a).

Der neu eingerichtete Servicepunkt Grenzüberschreitende Arbeitsvermittlung (SGA) startete zum 01.01.2020 und lief erstmal als Pilotprojekt bis Ende 2021. Ab Januar 2020 waren die beteiligten Instanzen (Arbeitsagentur, UWV, GIP – wenn es die Corona-Lage und Gesetzgebung zuließ - 3x pro Woche gemeinsam in Venlo anwesend und berieten zum Thema Arbeiten über die Grenze. War eine Vor-Ort-Beratung aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich, erfolgte der Kundenkontakt telefonisch oder digital via Videokonferenz. GrenzInfoPunkt und SGA arbeiten in der euregio rhein-maas-nord eng zusammen.

Für die Weiterführung der SGA konnten 2022 wichtige Absprachen getroffen werden. Durch eine zusätzliche Finanzierung der Arbeitsmarktregion Noord-Limburg ist die Beratung auch im Jahr 2023 gewährleistet. Die beteiligten Organisationen bringen Personalstunden in das gemeinsame Projekt ein.

f. Euregio-Xperience

Das Projekt euregio-Xperience 2.0 wurde zum Ende 2022 abgeschlossen. Als Ergebnis des Projektes haben hunderte SchülerInnen von unterschiedlichen Berufskollegs und MBOs an grenzüberschreitenden Initiativen im Bereich Bildung und Sprachkenntnisse teilgenommen. Aktivitäten wie Sprachkurse, Kulturtrainings, Bewerbungstrainings, Firmenbesuche und Praktikaermittlung wurden weiterhin angeboten. Durch die Corona-Krise haben viele Aktivitäten leider nicht vor Ort stattfinden können und haben wir uns auf die digitalen Möglichkeiten fokussieren müssen. Der persönliche Kontakt mit Partnern war also etwas schwieriger und wurde öfters (wenn für Partner möglich) in digitalen Terminen umgesetzt.

2022 wurde weiter an eine Integration der Projektinhalte in die Initiative „Lernende Euregio" gearbeitet. Das Projekt war Ende 2022 fast fertig für die Einreichung im neuen Interreg-Programm unter dem Namen „Euregio Mobility". In diesem Projekt nimmt die euregio rhein-maas-nord als Partner teil.

g. KIXS

Aufgrund der positiven Erfahrungen im Bereich Kinderbetreuung im Projekt euregio-Xperience hat die euregio rmn selbst die Initiative ergriffen und 2022 das Projekt "KIXS - Euregionale Chancengleichheit Kita x Studium" mit den Partnern Gilde Opleidingen, Berufskolleg Viersen, Rhein-Maas Berufskolleg, Berufskolleg Vera-Beckers, Kreissportbund Viersen, ViaNobis und MIK&PIW Group, Fontys, Hochschule Niederrhein, Vista College ins Leben gerufen.

Die Hauptziele des KIXS-Projekts sind:

- Förderung der euregionalen Orientierung von Beschäftigten in der Kinderbetreuung und in der außerschulischen Betreuung zwischen 0 und 12 Jahren in der euregio
- Wissensaustausch und Förderung der Zusammenarbeit zwischen Kinderbetreuungseinrichtungen und Berufsschulen auf beiden Seiten der Grenze
- Hinarbeiten auf mehr interdisziplinäre Zusammenarbeit und damit auf eine besser vernetzte Grenzregion.

Das KIXS-Projekt arbeitet ganz praktisch an der grenzüberschreitenden Orientierung innerhalb der Kinderbetreuung und der damit verbundenen pädagogischen Berufe. Dank der komplementären Partnerstruktur auf beiden Seiten der Grenze kann man von guten Beispielen, z.B. im Bereich Inklusion oder Sport und Bewegung, direkt voneinander lernen. Bei erfolgreicher Umsetzung von KIXS wird in der Region Limburg/Niederrhein ein kleines Praxisnetzwerk entstehen, dessen Struktur auch auf andere Regionen des Programmgebiets und europaweit übertragbar ist.

Für die beiden Interreg-Projekte Euregio Mobility und KIXS sind gemäß der Interreg-Systematik eine Kofinanzierung durch die Provinz Limburg und das Wirtschaftsministerium NRW sowie ein Eigenbeitrag der euregio rhein-maas-nord vorgesehen. Zur Deckung des Eigenbeitrags werden die so genannten "Erhaltenen Anzahlungen", die als Überschuss bei Interreg-Projekten im Zeitraum 2014-2020 entstanden sind, verwendet. Hierzu wurde im Jahresabschluss eine entsprechende Rückstellung gebildet.

Das Projekt KIXS wurde im Oktober 2022 eingereicht, die Beschlussfassung steht noch aus, vor allem weil die Provinz Limburg noch keine Kofinanzierung in Aussicht stellen konnte.

6. Die wirtschaftliche Entwicklung

Im Jahre 2022 sieht die zusammengefasste Bilanz wie folgt aus:

Aktiva	T€	%	Passiva	T€	%
Anlagevermögen	28,6	2,7	Eigenkapital	377,1	36,2
Umlaufvermögen	1.005,8	96,5	Sonderposten	0	0
			Rückstellungen	261,2	25,0
Aktive Rechnungsabgrenzung	7,7	0,8	Verbindlichkeiten	212,3	20,4
			Passive Rechnungsabgrenzung	191,4	18,4
Summe	1.042,0	100,0	Summe	1.042,0	100,0

a) Die Vermögensstruktur der Bilanz (Aktiva)

Gemessen an der Summe des Umlaufvermögens fällt das Anlagevermögen mit 28,6 T€ weit weniger ins Gewicht. Zum Anlagevermögen zählen insbesondere

- Immaterielle Vermögensgegenstände, hier insb. Softwarelizenzen (716 €),
- Sachanlagen wie die Betriebs- und Geschäftsausstattung (27,9 T€)

Der Schwerpunkt auf der Vermögensseite der Bilanz (Aktiva) der euregio rhein-maas-nord liegt im Umlaufvermögen. Das Umlaufvermögen setzt sich insbesondere zusammen aus

- Privatrechtlichen Forderungen (234,5 T€)
- liquiden Mitteln (764,1 T€)
- sonstige Vermögensgegenstände (7,1 T€).

Die Vermögenswerte im Umlaufvermögen sind nur relativ kurzfristig gebunden und werden in der Regel auch relativ schnell zu flüssigen Mitteln.

b) Die Kapitalstruktur/Finanzierung der der Bilanz (Passiva)

Die Passivseite gibt Auskunft darüber, wie das Vermögen finanziert wurde (Mittelherkunft).
Das **Eigenkapital** mit 377,1 T€ (36,2%) setzt sich insbesondere zusammen aus
- der allgemeinen Rücklage mit 254,7 T€ und
- der Ausgleichsrücklage mit 122,6 T€ abzüglich des Jahresfehlbetrages von 0,2 T€.

Die Ausgleichsrücklage ist auf max. 1/3 des gesamten Eigenkapitals beschränkt.

Die **Rückstellungen** in Höhe von 261,2 T€ setzen sich wie folgt zusammen:
- RST für Eigenanteil Projekt „euregio mobility" 127 T€,
- RST Abrechnungsrisiko aus INTERREG V ,62,2 T€
- RST Urlaubsansprüche und LOB Mitarbeiter 62,0 T€,
- RST Jahresabschlusskosten 10,0 T€

Die Zuführung zur Rückstellung für Eigenanteile Projekt „euregio mobility" wurde ergebnisneutral durch Entnahme der erhaltenen Anzahlungen gebildet (Passivtausch).

Die **Verbindlichkeiten** in Höhe von 212,3 T€ (20,4 %) enthalten
- Verbindlichkeiten aus zusätzlichen Zahlungen (Zinsmittel) mit rd. 171,3 T€,
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit 3,6 T€,
- Verbindlichkeiten aus Transferleistungen mit 23,8 T€,
- sonstige Verbindlichkeiten mit 13,7 T€,

Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung bestanden zum 31.12.2022 nicht. Die erhaltenen Anzahlungen wurden vollständig abgebaut.

Die **Passive Rechnungsabgrenzung** in Höhe von 191,4 T€ (18,4 %) setzt sich aus bereits gezahlten Förderungen für den GrenzInfoPunkt und für das Euregio Toolkit zusammen. Diese Werte werden im Laufe der Projektphase entsprechend der Entwicklung ergebniswirksam aufgelöst.

c) Kennzahlen zur Bilanz

Für den Lagebericht zum 31.12.2022 wurden folgende Kennzahlen ermittelt:

Eigenkapitalquote	Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme	377.117,89 x 100 / 1.042.049,16	= 36,19 %
Allgemeine Umlagequote	Mitgliederbeitrag x 100 / Ordentliche Erträge	394.121,00 x 100 / 2.181.594,98	= 18,06 %
Zuwendungsquote	Zuwendungen[1] x 100 / Ordentliche Erträge	2.084.166,38 x 100 / 2.181.594,98	= 95,53 %

7. Vorgänge von besonderer Bedeutung

a) Im Geschäftsjahr 2022

Bedingt durch die Corona-Krise entstand Anfang 2022 eine zusätzliche Belastung für einzelne Mitarbeiter der Geschäftsstelle, v.a. im GrenzInfoPunkt. Auf die Folgen der Corona-Krise wird in Kap. 5a eingegangen.

b) Nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine besonderen Vorgänge nach dem Bilanzstichtag.

[1] Institutionelle Förderung und zweckgebundene Zuschüsse

8. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der euregio rhein-maas-nord

Die Aktualisierung der euregio-Vision 2030 wurde im Jahr 2020 abgeschlossen. Die Umsetzung des Leitbildes wird in den nächsten Jahren fortgeführt. In den aktuellen Koalitionsverträgen in den Niederlanden und in Nordrhein-Westfalen wird stärker als je zu vor die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in den Fokus gestellt. Dies ist günstig für die Umsetzung der euregionalen Zielsetzungen. 2023 finden Provinzialwahlen in Limburg statt. Es ist also mit einer gewissen politischen Neuordnung und Instabilität zu rechnen, wobei die euregionale Ausrichtung vermutlich nicht grundsätzlich zur Diskussion steht.

Die Entwicklung und Umsetzung eigener Projekte macht es möglich als Organisation selbst an den Zielsetzungen aus dem Leitbild euregio-Vision mit zu wirken. Mit der Umsetzung eigener Projekte sind auch Risiken verbunden. Im Interreg-Programm werden Personal- und Gemeinkosten über Pauschalbeträge abgerechnet. Damit bauen sich in den ersten Jahren der Förderung temporär überhöhte Leistungsvergütungen (passive RAP) auf, die in späteren Zeiträumen mit höheren spezifischen Kosten erfolgswirksam ausgeglichen werden. Die Interreg-Pauschalbeträge sind mit den aktuellen Kostensteigerungen knapp bemessen. Mit den Projekten werden keine Überschüsse mehr erzielt.

Das Land NRW hat der euregio rhein-maas-nord wie in den vergangenen Jahren auch für 2022 einen „Zuschuss zur Umsetzung grenzüberschreitender Kooperationsmaßnahmen" in Höhe von 39.275 € bewilligt. Die Bezirksregierung Düsseldorf weist darauf hin, dass nicht auszuschließen ist, dass die Entwicklung der Haushaltslage des Landes Kürzungen von Zuwendungen im Rahmen der Haushaltsplanung erfordern oder Zuwendungen deswegen ganz entfallen können. Für 2023 wurde erneut ein Zuschuss mit Fokussierung auf die PR und Kommunikation beantragt. Die Bewilligung steht noch aus.

Die Provinz Limburg hat der euregio rhein-maas-nord für das Jahr 2022 einen Zuschuss in Höhe von 35.426,00 € bewilligt. Für das Jahr 2023 wurde erneut ein Zuschuss für die Arbeit der euregio beantragt. Die Bewilligung ist noch nicht eingegangen.

Da viele Aktivitäten der euregio rhein-maas-nord über das Interreg-Programm finanziert werden, ist auch die Weiterentwicklung des Interreg-Programms für die Förderperiode 2021-2027 zu betrachten. Die Vorbereitung wurde 2022 weitgehend abgeschlossen. Die vier involvierten deutsch-niederländischen Euregios verfügen über einen gemeinsamen Vertreter in dieser Vorbereitungsgruppe. Die Mittelausstattung für das Gesamtprogramm ist um ca. 9% gestiegen. Folgende Entwicklungen sind zudem wichtig:

euregio
rhein-maas-nord rijn-maas-noord

1. In der Vorbereitungsgruppe wurde, trotz dagegenhalten der Euregios, durchgesetzt, dass die Lenkungsausschüsse in Priorität 1 zentral zu einem Beschlussgremium zusammengefasst werden. Die euregio-Organisation (und damit die kommunale Ebene) ist allerdings weiterhin in die Beschlussfassung über Innovationsprojekte involviert. 2022 hat sich gezeigt, dass die Beschlussfassung sehr schleppend verläuft.

2. Das Interreg-Programmmanagement und die Verwaltung der Kleinprojektefonds bleiben bei der euregio rhein-maas-nord angesiedelt, hier gibt es inzwischen auch die Bewilligungen. Die Budgets sind knapper geworden.

Der neu eingerichtete Servicepunkt Grenzüberschreitende Arbeitsvermittlung (SGA) startete zum 01.01.2020 und lief als Pilotprojekt bis Ende 2021. Angedacht war eine Verlängerung des Easl-Projektes um 3 Monate und eine (Teil-)Weiterfinanzierung über das neue ESF+-Programm der EU-Kommission, damit das Pilotprojekt verlängert werden kann. Hierzu wurde 2021 ein gemeinsamer Projektantrag von der Bundesagentur für Arbeit ausgearbeitet und eingereicht. Leider stellte sich Anfang 2022 heraus, dass der Antrag nicht genehmigt wurde. Der SGA läuft aktuell durch die Zusammenarbeit aller Partner und mit Zusatzfinanzierung durch die Arbeitsmarktregion Noord-Limburg weiter, Kosten wurden auf ein Minimum gesenkt.

Die aktuellen Entwicklungen in Europa als Folge des Krieges in der Ukraine zeigen einerseits die Aktualität und Bedeutung der friedlichen grenzüberschreitenden Zusammenarbeit stärker als je zuvor. Andererseits ist bei der Finanzierung durch die Kommunen, Ländern und der EU von einer zukünftigen Unsicherheit auszugehen.

Die deutlichen Kostensteigerungen bei Personal- und Sachkosten stellen die Euregio zukünftig vor große Herausforderungen, gerade bei der Finanzierung der allgemeinen Verwaltung (Geschäftsführung, Sekretariat, Finanzen; PR+Kommunikation). 2023 wird eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge angestrebt und werden weitere Förderprojekte akquiriert werden müssen.

Insgesamt wird die künftige Entwicklung der euregio rhein-maas-nord immer noch als günstig beurteilt, auch wenn die nächsten Jahre finanziell weniger einfach werden.

Mönchengladbach, den

Frank Meyer
Präsident der euregio rhein-maas-nord

Maike Hajjoubi
Geschäftsführerin

Anlage 7.3

Bestätigungsvermerk der Rechnungsprüfung:

Die Rechnungsprüfung hat den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen und Anhang sowie den Lagebericht - der euregio für das Haushaltsjahr 01.01. bis 31.12.2022 geprüft. In die Prüfung wurden die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einbezogen. Die Inventur, die Buchführung sowie die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Nordrhein-Westfalen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen Bestimmungen liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der euregio. Die Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Lagebericht abzugeben.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 102 GO NRW und in Anlehnung an die vom Institut der Rechnungsprüfer (IDR) festgestellten Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der euregio sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der euregio sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach der Beurteilung der Rechnungsprüfung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der euregio.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der euregio und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Neuss/Grevenbroich, den 17.08.2023

gez.

Elmar Hennecke
Leiter der Rechnungsprüfung

Rechtliche Verhältnisse

Die Rechtsstellung des Zweckverbandes ergibt sich aus dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit Nordrhein-Westfalen (GkG NRW) in der Fassung vom 01. Oktober 1979 (GV.NRW S. 621), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Januar 2018 (GV.NRW S. 90). Der Zweckverband ist ein Gemeindeverband.

Die euregio rhein-maas-nord ist ein Zweckverband.

Der Zweckverband nimmt in seinem Verbandsgebiet die satzungsgemäßen Aufgaben wahr, insbesondere die Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit auf regionaler und örtlicher Ebene.

Der Zweckverband hat seinen Sitz in Mönchengladbach.

Die Geschäftsstelle der euregio rhein-maas-nord hat folgende Postanschrift:

- Konrad-Zuse-Ring 6, 41179 Mönchengladbach

Organe und Vertretungsbefugnis

Die Organe des Zweckverbandes sind die Zweckverbandsversammlung und der Verbandsvorstand.

Die Verbandversammlung ist gem. § 7 der Satzung das höchste Organ und setzt sich aus jeweils der gleichen Anzahl von deutschen und niederländischen Vertretern zusammen. Das Präsidium besteht aus dem Präsidenten (Vorsitzender der Verbandsversammlung) und dessen Stellvertreter (stellvertretender Vorsitzender der Verbandsversammlung) und wird jeweils für die Dauer von vier Jahren von der Verbandsversammlung aus der Mitte der stimmberechtigten Mitglieder gewählt. Nach zwei Jahren werden die Funktionen gewechselt.

Der Verbandsvorstand gem. § 9 der Satzung besteht aus zehn Mitgliedern, die von der Verbandsversammlung für vier Jahre gewählt werden; der Verbandsvorstand führt die Geschäfte der laufenden Verwaltung; hierzu bedient er sich einer Geschäftsführung.

Geschäftsführerin ist Frau Maike Hajjoubi.

Der Zweckverband wird vom Geschäftsführer, im Vertretungsfall vom stellvertretenden

Geschäftsführer, vertreten, sofern er vom Verbandsvorstand damit beauftragt ist; ansonsten vertritt der Verbandsvorstand den Zweckverband. Einzelheiten sind in der Satzung sowie in der Geschäftsordnung geregelt.

Mitarbeitende

Zum Bilanzstichtag 31.12.2022 waren beim Zweckverband einschließlich Geschäftsführung 23 Mitarbeitende beschäftigt.

Wirtschaftliche Grundlagen

1. Allgemeine Angaben

Zweckverband:	euregio rhein-maas-nord
Anschrift Geschäftsstelle:	Konrad-Zuse-Ring 6, 41179 Mönchengladbach

2. Verbandsmitglieder

Im Jahr 2022 hatte die euregio rhein-maas-nord 34 deutsche und niederländische Mitglieder (Städte, Gemeinden, Kreise und Industrie- und Handelskammern). Im Vergleich zu 2021 kamen drei neue Mitglieder hinzu: Kreis Heinsberg und die Gemeinden Sittard-Geleen und Beekdaelen.

3. Aufgaben

Der Zweckverband fördert die grenzüberschreitende Zusammenarbeit auf regionaler Ebene; er fördert, unterstützt und koordiniert hierbei die Zusammenarbeit der Mitglieder.

Der Zweckverband ist außerdem bestrebt die Chancen für Bürger, Unternehmen,

Verbände, Behörden und anderen Institutionen in grenzüberschreitenden Angelegenheiten zu erweitern, zu verbessern und das gegenseitige Verständnis zu fördern.

Der Zweckverband berät Mitglieder, Bürger, Unternehmen, Verbände, Behörden und andere Institutionen in grenzübergreifenden Fragen.

4. Finanzen

Der Zweckverband finanziert sich im Wesentlichen aus Fördermitteln. Darüber hinaus werden jährlich Mitgliedsbeträge von den Mitgliedern erhoben.

Der Zweckverband erlässt jährlich eine Haushaltssatzung sowie einen Haushaltsplan. Die Grundsätze der Haushaltsführung richten sich nach dem für Zweckverbände geltenden Recht in Nordrhein-Westfalen.

Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz zum 31.12.2022

I. AKTIVSEITE

Auf der Aktivseite wird das Vermögen der euregio abgebildet. Dies untergliedert sich in das langfristige Anlagevermögen, das eher kurzfristige Umlaufvermögen und die Rechnungsabgrenzung.

Das Anlagevermögen setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	716,00	1.150,00

Der Buchwert hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand am 01.01.2022	1.150,00
Zugänge	338,44
Abschreibungen	-772,44
Stand am 31.12.2022	716,00

Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um aktivierte Software.

	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR
Sachanlagen	27.907,48	39.994,48

Der Buchwert hat sich insgesamt wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand am 01.01.2022	39.994,48
Zugänge	5.940,92
Abgänge zum Restbuchwert	0,00
Abschreibungen	-18.027,92
Stand am 31.12.2022	27.907,48

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.397,00	12.246,00
Betriebs-/Geschäftsausst.bis 800 € (GWG)	1.979,15	2.234,15
EDV-Hardware	10.423,33	17.250,33
Büromöbel	7.108,00	8.264,00
	27.907,48	39.994,48

Das Umlaufvermögen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR
Privatrechtliche Forderungen	234.556,54	261.535,02

Es handelt sich im Wesentlichen um Mittelabrufe, welche bis zum Abschlussstichtag noch nicht eingegangen waren.

	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR
Sonstige Vermögensgegenstände	7.050,08	7.372,47

Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um eine gezahlte Mietkaution.

	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR
Liquide Mittel	764.121,00	696.343,90

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR
SSK Mönchengladbach 4325411	701.855,00	383.184,04
RABO Bank Venlo 1538.73.655	13.488,28	113.481,88
RABO Bank Venlo 3490.420.527	48.697,16	198.936,53
Kassenbestand	80,56	741,45
	764.121,00	696.343,90

Die Kontenstände wurden durch Kontoauszüge nachgewiesen.

	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR
Rechnungsabgrenzungsposten	7.698,06	7.401,69

Der ARAP enthält bereits im Dezember geleistete Zahlungen, die Aufwendungen im Berichtsjahr betreffen (Miete u.a.).

II. PASSIVSEITE

Auf der Passivseite wird die Finanzierung des Vermögens der euregio abgebildet. Dies untergliedert sich in das Eigenkapital, Rückstellungen und Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzung.

Das **Eigenkapital** setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR
Allgemeine Rücklage	-254.683,60	-254.683,60
Ausgleichsrücklage	-122.646,11	-123.552,55
Jahresergebnis	211,82	906,44
Eigenkapital	-377.117,89	-377.329,71

Die Ausgleichsrücklage nach § 19a GkG, ist zusätzlich als gesonderter Posten des Eigenkapitals auszuweisen; der Ausgleichsrücklage wurde 2022 der Jahresfehlbetrag des Vorjahres entnommen.

Das Jahresergebnis der Ergebnisrechnung ist als Jahresfehlbetrag ausgewiesen.

Der **Bestand der Rückstellungen** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR
Rückstellungen für Abschluss & Prüfung	-10.000,00	-5.000,00
Urlaubsrückstellungen	-46.172,09	-32.431,96
Sonstige Rückstellungen	-205.016,44	-39.250,74
Rückstellungen	-261.188,53	-76.682,70

Die sonstigen Rückstellungen sind gegenüber dem Vorjahr stark angestiegen. Insbesondere die Umbuchung der bisher unter erhaltene Anzahlung ausgewiesenen „Restmittel Interreg V“ i.H.v. rd. 280 TEUR ist hierfür maßgeblich. Aus der Endabrechnung der Interreg V-Mittel für die Projektverwaltung des gesamten Bewilligungszeitraums, welche im Jahr 2022 erfolgte, ergab sich eine Überzahlung in Höhe von rd. 53 TEUR. Diese ist voraussichtlich im Jahr 2024 zurückzuzahlen, so dass hierfür eine Rückstellung gebildet wurde. Von den verbleibenden „Restmitteln“ wurden weitere 127 TEUR für in 2022 eingegangene Verpflichtungen für das Projekt „euregio mobility“ zurückgestellt.

Die **Verbindlichkeiten** setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-3.569,82	-49.052,34
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-23.763,90	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-13.716,58	-15.078,67
Erhaltene Anzahlungen aus Zinsmitteln	-171.253,39	-171.253,39
Sonstige erhaltene Anzahlungen	0,00	-280.780,75
Verbindlichkeiten	-212.333,14	-516.165,15

Die bislang unter Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung ausgewiesenen Verbindlichkeiten für zugesagte Fördermittel werden seit diesem Jahr unter Verbindlichkeiten aus Transferleistungen ausgewiesen, so dass es hier zu einer Verschiebung gegenüber dem Vorjahr gekommen ist.

Die erhaltenen Anzahlungen aus Zinsmitteln dienen der Abdeckung von Risiken bei der Abwicklung künftiger INTERREG-Programme. Die sonstigen erhaltenen Anzahlungen wurden in Anspruch genommen bzw. in Rückstellungen umgebucht (siehe dortige Erläuterungen.

Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR
Passive Rechnungsabgrenzung (RAP)	-117.911,25	-43.620,00
Pass RAP Förderung toolkit	-73.498,35	0,00
Passive Rechnungsabgrenzung	-191.409,60	-43.620,00

Im Jahresabschluss 2021 wurde erstmals ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet. Dieser bildet die Finanzierung des GIP ab. Zur Finanzierung fließen zum einen Zuschüsse Dritter aber auch ergänzende Umlagen der Mitglieder der euregio. Die Finanzierung erfolgt in jährlich konstanten Raten, die Mittel werden jedoch zu Beginn der Finanzierungsdauer des GIP in geringerem Umfang benötigt als zum Ende der so geplanten Finanzierung, so dass die Mittel bis zur Auflösung mit Hilfe der passiven Rechnungsabgrenzung zeitlich abgegrenzt werden.

Zur Finanzierung des Programms „toolkit“ wurde ein entsprechender Weg gewählt, so dass auch hier zu Beginn durch die Finanzierung eine passive Rechnungsabgrenzung gebildet wird, die im Verlauf der Maßnahme in Anspruch genommen wird.

Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr vom 01.01. bis 31.12.2022

Das Jahresergebnis setzt sich im Wesentlichen aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen zusammen, die im Folgenden erläutert werden.

	Ergebnis EUR	Vorjahr EUR
Ordentliche Erträge	-2.181.594,98	-1.732.434,12

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

	Ergebnis EUR	Vorjahr EUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.084.166,38	-1.626.769,53
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-97.428,56	-98.609,90
Sonstige ordentliche Erträge	-0,04	-7.054,69

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen beinhalten die Umlagen der Mitgliedskommunen einschließlich der Kammern (rd. 320 TEUR), Zuweisungen und zweckgebundene Zuschüsse (rd. 1.764 TEUR). Die deutliche Steigerung der Zuwendungen ist insbesondere in der diesjährigen Inanspruchnahme der „Restmittel Interreg V“, der neuen Finanzierungen des Projekts „toolkit“ sowie der deutlichen Steigerung der Zuwendungen für Maßnahmen Dritter, die weitergeleitet wurden (siehe Transferaufwendungen).

Die Kostenerstattungen beinhalten die Erstattungen des FLC.

	Ergebnis EUR	Vorjahr EUR
Ordentliche Aufwendungen	2.180.480,93	1.758.840,07

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

	Ergebnis EUR	Vorjahr EUR
Personalaufwand	1.173.073,72	1.019.616,37
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.534,69	87.405,40
Bilanzielle Abschreibungen	15.612,72	20.376,53
Transferaufwendungen	603.992,85	359.728,11
Sonstige ordentliche Aufwendungen	304.266,95	271.713,66

Die Personalaufwendungen setzen sich aus den Dienstaufwendungen, den Beiträgen zur Versorgungskasse sowie den Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung zusammen.

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind im Wesentlichen die Nebenkosten enthalten.

Die Abschreibungen umfassen die Abschreibung der immateriellen Vermögensgegenstände sowie die Abschreibung auf Sachanlagen. Im Übrigen wird auf die Darstellung im Anlagenspiegel hingewiesen.

Unter Transferaufwendungen sind die an Dritte bewilligten Maßnahmenkosten abgebildet. Hier konnte gegenüber dem Vorjahr eine deutliche Steigerung verzeichnet werden. Diesen Aufwendungen stehen entsprechende Erträge aus Zuwendungen gegenüber.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen für Miete, Reisekosten, Aufwendungen für Werbemittel, Aufwendungen für die Prüfung sowie Aufwendungen für Veranstaltungen. Im Jahr 2022 ist hier zudem die Zuführung zur Rückstellung für rückzahlungspflichtige Interreg-Mittel ausgewiesen.

Anlage 7.6

Vollständigkeitserklärung der Geschäftsführung

Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss und Lagebericht für das Haushaltsjahr 2022

Frau Geschäftsführerin Maike Hajjoubi gibt persönlich folgende Erklärung ab:

Aufklärungen und Nachweise

1. Der Rechnungsprüfung sind die von ihr gemäß § 103 Abs. 4 GO NRW verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt worden. Vollständig weitergegeben sind neben meinen persönlichen Kenntnissen auch die Kenntnisse aller Mitglieder Bitte auswählen.

2. Folgende von mir benannten Auskunftspersonen sind angewiesen worden, der Rechnungsprüfung alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:

   Herr Michael Reinartz

Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung (§§ 28 - 32 KomHVO NRW)

1. Es sind alle Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.

2. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).

3. Die nach § 28 Abs. 5 KomHVO NRW erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.

4. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.

5. Die nach § 32 KomHVO NRW erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht wurden erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde

   [x] von mir wahrgenommen
   [ ] auf (Bitte Name eintragen) übertragen und hiervon wahrgenommen

Jahresabschluss und Lagebericht

1. Der Jahresabschluss beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse (z.B. drohende Verluste aus schwebenden Verfahren) und Abgrenzungen, sämtliche Aufwendungen und Erträge und sämtliche Aus- und Einzahlungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.

2. Im Lagebericht sind alle Vorgänge von besonderer Bedeutung erläutert worden, insbesondere sind alle Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung, wie sie von mir und Bitte auswählen eingeschätzt werden, dargestellt.

3. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

   [x] bestehen nicht
   [ ] sind im Jahresabschluss enthalten
   [ ] sind im Lagebericht dargelegt

4. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens, Schulden, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen

   [x] bestehen nicht
   [ ] sind gesondert erläutert

5. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen und sonstigen Sicherheiten bestanden am Abschlussstichtag

   [x] nicht
   [ ] nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind

   Im Verbindlichkeitenspiegel sind alle Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten nachrichtlich ausgewiesen.

6. Rückgabeverpflichtungen für in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Abschlussstichtag

   [x] nicht
   [ ] und sind unter Ziffer Bitte Ziffer eintragen aufgeführt

7. Derivative Finanzinstrumente (z.B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungswaps, Forward Rate Agreements und Forward Forward Deposits) bestanden am Abschlussstichtag

   [x] nicht
   [ ] und sind in den Büchern vollständig erfasst sowie der Rechnungsprüfung dargelegt worden
   [ ] und sind unter Ziffer Bitte Ziffer eintragen aufgeführt

9. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z.B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Abschlussstichtag

   [x] nicht
   [ ] und sind unter Ziffer Bitte Ziffer eintragen bzw. in der Anlage vollständig aufgeführt

10. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind - soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen

    [ ] im Anhang angegeben
    [ ] unter Ziffer Bitte Ziffer eintragen bzw. in der Anlage aufgeführt
    [x] nicht zutreffend

11. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind,

    [x] lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zur Zeit nicht vor
    [ ] sind im Anhang angegeben
    [ ] sind unter Ziffer Bitte Ziffer eintragen bzw. in der Anlage aufgeführt

12. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen Internen Kontrollsystems

    [x] lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zur Zeit nicht vor
    [ ] sind vollständig mitgeteilt worden

13. Alle bekannten und vermuteten Täuschungen und Vermögensschädigungen, die wesentliche Auswirkungen auf den Jahresabschluss und den Lagebericht haben könnten, sind mitgeteilt worden.

14. Die am Schluss des Lageberichts gemachten Angaben gem. § 95 Abs. 2 GO NRW sind nach meinem Kenntnisstand vollständig und zutreffend.

Mönchengladbach,

MG, 20.5.23
Ort, Datum

Unterschrift

Anlagen:
→ Nach Prüfung korrigiertes, im Original unterzeichnetes, Exemplar des Jahresabschlusses / der Eröffnungsbilanz einschl. aller Bestandteile und Anlagen
→ Anlagen, wie in der v. g. Erklärung durch Ankreuzen angegeben